

Protokoll der Online-Sitzung des AStA vom 21.06.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bach, Chiara	Ökologie		X
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Bruns, Lea	AntiFa&AntiDis, PolBil		X
Diemer, Ragna	DSL		X
Green, Emely	HoPo, Öffi		X
Haffer, Lukas	Personal, Kultur		
Hehn, Benedikt	Kultur	X	
Hock, Lena	Kultur, Ökologie	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Krause, Arne	Finanzen	X	
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie	X	
Müller, Carina	Öffi		X
Pröve, Peer	Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrankel, Alexandra	HoPo	X	
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo		X
Zörb, Michel	Verkehr		X

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	Christian
	QFFR	Bastian
	ABeR	Christian
	ASV	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz Sebastian

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Lukas Spelkus
Redeleitung: Peer Prüve

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
2. Gäste..... 3
3. Protokolle der vergangenen Sitzungen 3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse..... 4
5. Anträge 5
6. Berichte 5
7. Sonstiges..... 7

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 18 Referent:innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 19.

2. GÄSTE

Keine Gäste anwesend.

3. PROTOKOLLE DER VERGANGENEN SITZUNGEN

Die Protokolle der vergangenen Sitzungen wurden rumgeschickt:

- 14_Protokoll AStA Sitzung 29.03.2021
- 15_Protokoll AStA Sitzung 12.04.2021
- 16_Protokoll AStA Sitzung 19.04.2021
- 17_Protokoll AStA Sitzung 26.04.2021
- 18_Protokoll AStA Sitzung 03.05.2021
- 18_Protokoll AStA Sitzung 03.05.2021 nicht-öffentlich
- 19_Protokoll AStA Sitzung 10.05.2021
- 20_Protokoll AStA Sitzung 17.05.2021
- 21_Protokoll AStA Sitzung 25.05.2021
- 22_Protokoll AStA Sitzung 31.05.2021
- 23_Protokoll AStA Sitzung 07.06.2021
- 24_Protokoll AStA Sitzung 14.06.2021
- 24_Protokoll AStA Sitzung 14.06.2021 nicht-öffentlich

Gibt es Änderungswünsche?

- Es wurde von Arne eine kleine formale Änderung am 21. Protokoll vorgenommen.

Gibt es Einspruch dagegen, die Protokolle alle zusammen im Block abzustimmen?

- Kein Einspruch.

Abstimmungsergebnis:

- 16 Ja
- 0 Nein
- 0 Enthaltung

Die Protokolle wurden einstimmig beschlossen und können vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Die ersten 30 Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandung präsentiert:

- 01_Bericht über Umlaufbeschluss_Personal_Neueinstellung Psychologische Beratung_27.08.2020
- 02_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Fotowettbewerb Chaosratgeber_05.09.2020
- 03_Bericht über Umlaufbeschluss_DSL_Mitzeichnung Schreiben Psychologische Beratung_29.09.2020
- 04_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Rahmenbudget Kauf Sticker Postkarten Ersti-Beutel_01.10.2020
- 05_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Rahmenbudget Kauf Sticker Postkarten Ersti-Beutel_02.10.2020
- 06_Bericht über Umlaufbeschluss_Öko_Seminar planetary thinking_06.10.2020
- 07_Bericht über Umlaufbeschluss_Öko_Pilzwanderung_08.10.2020
- 08_Bericht über Umlaufbeschluss_Öko_Bücher Öko-Challenge_11.10.2020
- 09_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Anschaffung Ladegerät Kamera_13.10.2020
- 10_Bericht über Umlaufbeschluss_AntiFa_Solidarität statt Egoismus_15.10.2020
- 11_Bericht über Umlaufbeschluss_WoSo_Tornetz Grünberger Str_16.10.2020
- 12_Bericht über Umlaufbeschluss_HiWi_Finanzierung Honorar Werbung classmatters_17.10.2020
- 13_Bericht über Umlaufbeschluss_Verkehr_Veröffentlichung Text Verkehrswendebuch Linksfraktion_17.10.2020
- 14_Bericht über Umlaufbeschluss_PolBil_Druck und Bewerbung Stud et al_25.10.2020
- 15_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Rahmenbudget Werbemittel_26.10.2020
- 16_Bericht über Umlaufbeschluss_Finzen_Drucker Gabi_02.11.2020
- 17_Bericht über Umlaufbeschluss_Kultur_Bands of Friends Aufstockung_05.11.2020
- 18_Bericht über Umlaufbeschluss_WoSo_Kompressoren_15.11.2020
- 19_Bericht über Umlaufbeschluss_Antifa_Gegenprotest Corona Leugner UHG_16.11.2020
- 20_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Beschluss Protokolle 58 Legislatur_24.11.2020
- 21_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Fahnen_24.11.2020
- 22_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Wahlen ReferentInnen ohne Stimmrecht_01.12.2020
- 23_Bericht über Umlaufbeschluss_Verkehr_RegioTram Abreißzettel_07.12.2020
- 24_Bericht über Umlaufbeschluss_Kultur_Kulturförderung_07.12.2020
- 25_Bericht über Umlaufbeschluss_FinzenPersonal_Freistellung Weihnachten_07.12.2020
- 26_Bericht über Umlaufbeschluss_HoPo_PräsiWahl_10.12.2020
- 27_Bericht über Umlaufbeschluss_Personal_Homeoffice Büro Mitarbeiterinnen_14.12.2020
- 28_Bericht über Umlaufbeschluss_Verkehr_RegioTram Bewerbung_15+17.12.2020
- 29_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Petition für Belarus_16.12.2020
- 30_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Call for Paper Philo_16.12.2020

5. ANTRÄGE

- Beschaffung von Material für den CSD-Mittelhessen (Bastian/QFFR):
 - Einbringung
 - Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.
 - Wegen Corona "nur" Demo, kein Straßenfest.
 - Diskussion:
 - Peer: Hast du das QFFR Budget im Blick? Nur um sicher zu gehen.
 - Bastian: Yes, müsste alles passen!
 - Lukas S.: AntiFa/AntiDis kann ggf. unterstützen.
 - Arne: Zustimmung. Antrag ist bereits für Veranstaltung an diesem Samstag – für Plakate kurzfristig?
 - Bastian: Das Geld wird für Transpis, Schilder etc. für auf der Demo verwendet
 - Abstimmung:
 - 16 Ja
 - 0 Nein
 - 0 Enthaltung
 - Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- Honorarübernahme Vortrag Kim Posster am 14.07.21 (Bastian/QFFR):
 - Einbringung:
 - Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.
 - Abstimmung:
 - 13 Ja
 - 0 Nein
 - 1 Enthaltung
 - Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

- Kreidekreis-Arena (Bene/Kultur):
 - Erste Veranstaltungen haben am Freitag und Samstag stattgefunden. Lief ohne Probleme, Hygienekonzept ist aufgegangen. Ein Versicherungsangebot steht noch aus – reicht das?
 - Kristin: Habe es auf Social Media mitverfolgt: wie viele Menschen waren ca. da? Wie sah es mit den Kapazitäten aus? Lahnwiesen waren voll, wäre schön wenn Menschen in der Arena wären.
 - Bene: Schau mal nach, ob es Zahlen gibt. Vlt. sieht es aber nur nach wenig aus aufgrund er Kreise (Hygiene-Konzept); werde es in dem Telefonat mit Alex nachfragen und in der Signal Gruppe teilen.
 - Arne: Es reichen zwei Vergleichsangebote.
 - Peer: Wie ist das weitere Vorgehen? Wann finden die nächsten Veranstaltungen statt? Gibt es weitere Termine?

- Bene: Schicke euch mal die Übersicht der Termine. Plan ist:
 - Veranstalter:innen können im Pool ihre Slots für Veranstaltungen buchen. Es ist auch ein Pool geplant für Sicherheitsleute, die von den Veranstalter:innen angefragt werden können; es kann sich also online angemeldet und angefragt werden; <https://giessener-kreidekreise.de/index.php>

- Nachhaltige Mensa (Lena/Ökologie):
 - Treffen mit Frau Mohr, Frau Diehl, Herr Wolf findet quartalsweise statt.
 - Austausch über Projekte und Visionen.
 - Ab Juli 10 neue vegane Gerichte mit Verkostung vorab.
 - Veganes Angebot soll weiter ausgebaut werden, dennoch fehlt adäquat ausgebildetes Personal (vegane Köch*innen).
 - Anfrage nach AStA-Garten auf Studentenwerksgelände → Konzept muss vorgelegt werden.
 - Öffnung weiterer Cafeterien/Mensen ist abhängig von Öffnung der Universitätsgebäude.
 - Weiterhin vorerst nur Hauptmensa geöffnet, da weitere Cafes/Mensen innerhalb der Uni-Gebäude lokalisiert sind.
 - Nachfrage nach studentischen Aushilfen in der Mensa. War bislang wohl noch nie Thema, soll aber angegangen werden.

- Kräuter Workshop (Lena/Ökologie):
 - Kräuterworkshop mit Astrid Schmitt-Dossou (Akademie Gesundes Leben in Oberursel) vor den Semesterferien geplant.
 - Vor zwei Jahren gab es bereits ein AStA-Workshop, daher kommt die Idee, dass mal wieder in Präsenz umzusetzen → Anfrage ist raus, Termin wird bestimmt, soll dieses Semester noch stattfinden.

- Interview mit Journalistik Student (Johanna/Ökologie):
 - Am Freitag ein kurzes Interview zur (veränderten) Klima- und Umweltbewegung während Corona geführt. Hat noch Interviews mit SFF und Extinction Rebellion geführt. Wird vmtl. ein 3-minütiger Hörbeitrag im HR.
 - Student wollte Perspektive des AStA/Ökologiereferat mit einbringen, bzw. wie wir das wahrnehmen. Bin in der Szene nicht so aktiv, hoffe aber trotzdem ein gutes Bild abgegeben zu haben.

- Mietenstopp (Habib/WoSo):
 - Artikel wurde veröffentlicht → schickt den Artikel.
 - Treffen mit "Stadt für Alle": es wurden Bilder für die Presse gemacht; hab einen Text geschrieben, wurde auch in die Gruppe geschickt, da gab es keine Anmerkungen.
 - Morgen Treffen im Studierendenwerk mit dem Wohnheimleiter → falls es hier noch ein Anliegen dafür gibt, gerne an WoSo melden.

- <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/buendnis-fordert-stopp-der-mieten-90812049.html>

7. SONSTIGES

- Fehlende Berichte über Umlaufbeschlüsse (Peer/Koordination):
 - Nach wie vor fehlen folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse - bitte zeitnah nachreichen!
 - AntiFa Istanbul Soli 18.01. (Lukas S.)
 - AntiFa Putzen Stolpersteine 26.01. (Lukas S.)
 - WoSo Gentrifizierung 21.02. (Younus)
 - Öko Saatgutbestellung 27.02. (Chiara)
 - AntiFa Signal 05.03. (Lukas S./Lea)
 - AntiFa Feministischer Kampftag 05.03. (Lukas S.)
 - PoIBil Pressemitteilung Podium 15.03. (Lea)
 - WoSo Honorare/Bewerbung 29.03. (Habib/Younus)
 - WoSo Solifonds 02.04. (Habib/Younus)
 - AntiFa Kooperation MHG Vortrag 09.04. (Younus)
 - AntiFa Uiguren Demo 15.04. (Younus)
 - HoPo ASV VV 21.04. (Arne)
 - Öffi Newsletter 23.04. (Maxim)
 - SHK 50 Jahre BAföG 03.05. (Henning)
 - AFR Gießen kindgerecht gestalten 04.05. (Lena T.)
 - Öffi Ich.MORGEN 11.05. (Carina)
 - AntiFa Vortrag Querdenken ASS 15.05. (Lukas S.)
 - SHK Veranstaltung+Bewerbung Christian Schneickert 13.06. (Henning)
- Gästehaus Dannenröder Wald (Maxim/Öffi):
 - Telefonat mit Mensch aus Danni, Gäst_innenhaus hat Zugang für Haus mit vielen Kapazitäten; wollen mehr Studierende Menschen dort haben, unter anderem um Bildungsveranstaltungen zu organisieren; Spendenaufruf aus dem Danni.
 - Lukas S.: Es geht da um das Gasthaus, oder? AntiFa Referat hätte bestimmt Lust sich zu beteiligen.
 - Maxim: Genau, wer sich einbringen möchte, gerne bei mir/uns melden.
- Fenster im Büro (Sebastian/FSK):
 - Ist defekt, lässt sich nicht Schließen.
 - Peer: Ist in Arbeit, oder? Muss jetzt nichts mehr gemacht werden?
 - Sebastian: Mail ist bereits raus, Hausmeister braucht noch ein Weilchen.
- ApLuS-Treffen (Johanna/DSL):

- Treffen mit FS Lehramt und StL, habt ihr noch Themenvorschläge/ soll was Dringendes angesprochen werden? Ansonsten haben wir:
 - Bibliotheken
 - evtl. Praktikumsproblematik
 - Vorlesungsaufzeichnungen: Konsequenzen aus Studierendenbefragung

Termine:

- 26.06., 10:45 Uhr Bahnhof GI: Gemeinsame Zuganreise (mit AIDS-Hilfe GI) zum CSD Mittelhessen - QFFR
- 28.06., 18:15 Uhr: Nächste AStA-ViKo Webex
- 30.06., 08:30 Uhr: Gemeinsame Nachhaltigkeitskommission, 3. Sitzung (Bene, Johanna, Lena, Arne)
- 30.06., 14:15 Uhr: Erweiterter Senat
- 30.06., 19:00 Uhr: Vortrag "Feminist Basics" - QFFR
- 30.06., 18:00 Uhr: Vortrag "Studentische Hilfskräfte im Bildungssystem"
- 30.06., 23:59 Uhr: Abgabe unserer Stellungnahme zum Hessischen Hochschulgesetz (HoPo)
- 03.07., 10:00 Uhr: Straßenfest Alter-Wetzlarer Weg

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Lea Bruns (Referat für Personalangelegenheiten)
Antragdatum (Start / Ende)	27.08.2020 (21:32 Uhr) – 28.08.2020 (21:32 Uhr)
Antragstext	<p>Hi everyone!</p> <p>Da eine unserer Angestellten in der Psychologischen Beratung mit den Stellen kürzer treten muss, haben wir uns um eine Aushilfsperson gekümmert. Diese wird 2 Stunden pro Woche fest übernehmen und im Falle von z.B. Krankheit noch bis zu 2 weitere Stunden pro Woche vertreten.</p> <p>Wir möchten die Neueinstellung und den dafür angefertigten Vertrag hier schonmal vorläufig von euch absegnen lassen, müssen damit aber sowieso noch durchs StuPa, weil die Entscheidung unsere Amtszeit überschreitet.</p> <p>Zum Vergleich habe ich den Vertrag mit angefügt, an dem wir uns orientiert haben (Vertrag_alt_geschwärzt), dieser wurde von unserem vorherigen Personalreferenten aufgesetzt und damals juristisch geprüft.</p> <p>In unserem neuen Vertrag sind die vorgenommenen Änderungen mit gelb markiert.</p> <p>(Gerne stellen wir die Verstärkung der Psychologischen Beratung in der anstehenden Sitzung vor, ich wollte ungern viele persönliche Daten an alle Menschen im Verteiler verschicken. Es hat ein Bewerbungsgespräch stattgefunden, gemeinsam mit den bereits eingestellten Menschen aus der psychologischen Beratung, die die fachliche Eignung bestätigt haben.)</p> <p>Wir bitten also um Abstimmung über die Einstellung einer neuen Person für die Psychologische Beratung und die Verwendung des hierfür vorliegenden Vertrages, unter Vorbehalt einer Änderung des genauen Einstellungsdatums.</p> <p>Liebe Grüße Lea</p>
Begründung (optional)	

Teilnehmer*innen	Younis Zobi, Henriette Fraedrich, Peer Pröve, Lino Seiffert, Habib Yasar, Fabian Mirolid-Stroh, Julia Regele, Sophie Müller, Lena-Johanna Schmidt, Arne Krause, Andrea Barany, Desiree Becker, Lea Bruns					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	13	NEIN	-	ENTHALTUNG	-
Besonderheiten						

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

AStA der JLU
z. Hd. das Koordinationsreferat
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: emely.green@asta-giessen.de

Gießen, 23. Oktober 2020

Liebe Mitreferent*innen,

Bericht: Umlaufbeschluss „Fotowettbewerb zur Gestaltung des Chaosratgebers“

hiermit berichte ich euch über den folgenden Umlaufbeschluss:

Thema: Fotowettbewerb Chaosratgeber
Laufzeit: 05. September, 18:30 Uhr – 06. September, 20 Uhr
Teilnehmende: 15
Mit Ja-Stimmen von: Michel, Kristin, Peer, Younis, Justus, Daisy, Henni, Fabian, Lea, Emely, Andrea, Sophie, Lena, Lino, Arne
Mit Enthaltungen von: keine.
Mit Nein-Stimmen von: keine

Mit Stimmen aus allen koalierenden Listen wurde der Antrag bei 15 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme **angenommen**.

Weitere Informationen zum Antrag des Umlaufbeschluss werden im Folgenden genannt.

Antragstext:

Liebe Co-Referent*innen,

wie jedes Jahr möchten wir als Referat für Öffentlichkeitsarbeit den neuen Chaosratgeber 20/21 als Zeitschrift für die neuen Erstsemesterstudierenden herausgeben, in dem Informationen zum Leben und Studieren in Gießen, Vorstellungen vieler Initiativen, Vereine, Fachschaften und hochschulpolitischen Listen zu finden sind. Die Titelseite des Chaosratgebers soll wie immer mit einem Bild der Studierenden bedruckt werden. Aus diesem Grund möchten wir erneut einen Fotowettbewerb veranstalten, bei dem Studierende im Zeitraum vom 07.09.20 bis zum 15.09.20 ihre Bilder von Gießen bei uns einsenden können. Das Gewinner*innenbild, das von uns ausgewählt wird, soll dann auf der Titelseite zu sehen sein und mit einem Mensagutschein im Wert von 50 € belohnt werden. Alle weiteren Einsendungen sollen für die Gestaltung des Innenteils der Zeitschrift verwendet werden. Die Gewinnspielbedingungen für den Fotowettbewerb sind diesem Antrag angehängt und werden bei Annahme des Umlaufbeschlusses auf der Webseite des AStA veröffentlicht.

Für die Durchführung des Fotowettbewerbs bitten wir euch also um die Genehmigung eines Mensagutscheins im Wert von 50€ für das Titelbild des neuen Chaoratgebers.

Vielen Dank und liebe Grüße,
Emely für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Gewinnspielbedingungen: (*Die Bedingungen wurden wegen fehlerhafter Daten und Vorschlägen von Co-Referierenden noch einmal angepasst)

Der Allgemeine Studierendenausschuss der Justus-Liebig-Universität Gießen veranstaltet einen Fotowettbewerb mit der Gewinnchance eines 50€ Gutscheins für die Mensen des Studentenwerks Gießen. Unter allen Studierenden, die mit dem Betreff „Fotowettbewerb 2020“ ein Bild von Gießen an oeffentlichkeit@asta-giessen.de senden, wird ein*e Gewinner*in vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit ausgewählt.

Weitere Hinweise und Teilnahmebedingungen:

1. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur für Studierende offen, welche mindestens bis einschließlich dem 30.09.2020 an der Justus-Liebig-Universität immatrikuliert sind. (Mindestalter: 18 Jahre)
2. Der aktuelle Wettbewerb beginnt am Montag, den 07.09.2020 und endet am Dienstag, den 15.09.2020 (18 Uhr). Sollte bis dahin keine Person ein Bild von Gießen eingeseendet haben, endet der Wettbewerb ohne Gewinner*in.
3. Der*Die Gewinner*in wird spätestens am Vormittag des 20.09.2019 per Mail über den Gewinn informiert und muss sich dann bis spätestens 03.10.2019 (23:59 Uhr) per E-Mail an oeffentlichkeit@asta-giessen.de wenden, um die Abholung zu bestätigen. Meldet sich der*die Gewinner*in nicht bis zum genannten Datum/Uhrzeit, verfällt der Gewinnanspruch ersatzlos.
4. Durch das Einsenden des Bildes erklären die Teilnehmer*innen, dass das Bild von ihnen selbst erstellt wurde und nicht mit Rechten Dritter belastet ist.
5. Der*Die Gewinner*in muss den Gewinn persönlich bis spätestens 15.10.2019 (13:00 Uhr) im Büro des AStA (Otto-Behaghel-Str. 25D, 35394 Gießen) zu dessen Öffnungszeiten abholen. Wird der Gewinn nicht bis zum genannten Termin abgeholt, verfällt der Gewinnanspruch ersatzlos.
6. Alle teilnehmenden Personen, die ein Bild zur Teilnahme am Wettbewerb einsenden, erklären sich damit einverstanden, dass ihr eingereichtes Bild, auch im Falle des Nichtgewinnens, im jährlichen Chaoratgeber unter Nennung des Namens des*der Fotograf*in, abgedruckt werden darf.
7. Facebook hat nichts mit diesem Wettbewerb zu tun und ist nicht Ansprechpartner für Wettbewerbe.
8. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Wettbewerb wird vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des AStA der JLU Gießen veranstaltet. Kontakt: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Liebe Grüße
Emely Green

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Digitalisierung, Studium & Lehre (Michel, Julia, Lino)					
Antragdatum (Start / Ende)	29.09.2020 (13:00 Uhr) – 30.09.2020 (14:00 Uhr)					
Antragstext	Der AStA zeichnet das angehängte Schreiben zur „Sicherung einer psychologischen Betreuung von Studierenden der JLU“ an das Präsidium mit.					
Begründung (optional)	Durch das Auslaufen und die Abschaffung insbesondere der QSL-Projekte, sind Beratungsangebote für Studierende im Bereich Studiencoaching und psychologischer Betreuung/Beratung in ihrer Existenz gefährdet. Eine Initiative von ZfbK und den Dekanaten möchte die Universitätsleitung darum bitten diese Angebote, in einer etwas anderen Form, langfristig aus JLU-Mitteln zu sichern. Weitere Details im Schreiben selbst.					
Teilnehmer*innen	Michel, Peer, Lino, Habib, Kristin, Justus, Fabian, Julia, Sophie, Marvin, Emely, Lena-Johanna, Arne					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	13	NEIN	-	ENTHALTUNG	-
Besonderheiten	Eine Stimme nach der Frist (14:07) eingegangen – selbstverständlich nicht mitgezählt.					

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Sophie Müller (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>01.10.2020 (12:52 Uhr) – 02.10.2020 (13:00 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>Es dauert nicht mehr lange bis die nächsten Erstis zu uns an die JLU kommen. Um sie von Seiten der Studierendenvertretung herzlich willkommen zu heißen möchten wir auch dieses Jahr Ersti-Beutel verteilen.</p> <p>Da wegen Corona nur vereinzelt Präsenzveranstaltungen geplant sind, halten wir es nicht für sinnvoll neue Erstibeutel zu kaufen, von denen wahrscheinlich sehr viele übrig bleiben würden. Vielmehr würden wir gerne die übriggebliebenen Ersti-Beutel des letzten Jahres (über 1000 Stück) verwenden, da sie zahlenmäßig ausreichen und die Verwendung auch aus ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll ist.</p> <p>Trotzdem möchten wir diesen Beuteln einen „persönlichen“ Touch dieses AStAs geben und daher eigene Sticker und einen Hinweis zum diesjährigen Online-Chaosratgeber beifügen. Außerdem haben wir mit einigen Fachschaften vereinbart, dass sie die AStA-Sticker in ihre Ersti-Beutel packen. Daher möchten wir die folgenden Produkte bei der Umweltdruckerei bestellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 000 Sticker Motiv 1 - 4 000 Sticker Motiv 2 - 4 000 Sticker Motiv 3 - 1 000 Sticker Motiv 4 - 2 000 Postkarten Motiv 5 <p>Um diese ökologisch drucken zu lassen benötigen wir ca. 700 €, die wir gerne aus dem Budgets des Öffentlichkeitsreferats beziehen möchten. Diese Summe hat sich aufgrund von Angeboten, die wir bei 2 Anbietern für ökologische und vegane Sticker eingeholt haben (Umweltdruckerei, deinestadtklebt.de). Die hohe Anzahl der Sticker (und damit auch der hohe Preis) benötigen wir, da einige</p>

	<p>Fachschaften sich bereiterklärt haben, unsere Sticker in ihre Erstibeutel zu stecken. Da wir in diesem Jahr weder eigene Erstibeutel anschaffen, noch den Chaosratgeber in großer Auflage drucken, haben wir ausreichend Budget für diesen Kauf. Anbei findet ihr die Motive der Sticker und Postkarten, sowie das Angebot der Umweltdruckerei und von deinestadtklebt.de</p> <p>Über die Annahme des Antrags würden wir uns sehr freuen.</p> <p>Viele Grüße, Sophie für das Öffentlichkeitsarbeit</p>			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Desiree, Andrea, Lino, Fabian, Emely, Justus, Younis			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Nein			
Ergebnis	JA	6	NEIN	1
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Sophie Müller (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>02.10.2020 (14:17 Uhr) – 03.10.2020 (14:17 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>Es dauert nicht mehr lange bis die nächsten Erstis zu uns an die JLU kommen. Um sie von Seiten der Studierendenvertretung herzlich willkommen zu heißen möchten wir auch dieses Jahr Ersti-Beutel verteilen.</p> <p>Da wegen Corona nur vereinzelt Präsenzveranstaltungen geplant sind, halten wir es nicht für sinnvoll neue Erstibeutel zu kaufen, von denen wahrscheinlich sehr viele übrig bleiben würden. Vielmehr würden wir gerne die übriggebliebenen Ersti-Beutel des letzten Jahres (über 1000 Stück) verwenden, da sie zahlenmäßig ausreichen und die Verwendung auch aus ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll ist.</p> <p>Trotzdem möchten wir diesen Beuteln einen „persönlichen“ Touch dieses AStAs geben und daher eigene Sticker und einen Hinweis zum diesjährigen Online-Chaosratgeber beifügen. Außerdem haben wir mit einigen Fachschaften vereinbart, dass sie die AStA-Sticker in ihre Ersti-Beutel packen. Daher möchten wir die folgenden Produkte bei der Umweltdruckerei bestellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 000 Sticker Motiv 1 - 4 000 Sticker Motiv 2 - 4 000 Sticker Motiv 3 - 1 000 Sticker Motiv 4 - 2 000 Postkarten Motiv 5 <p>Um diese ökologisch drucken zu lassen benötigen wir ca. 700 €, die wir gerne aus dem Budgets des Öffentlichkeitsreferats beziehen möchten. Diese Summe hat sich aufgrund von Angeboten, die wir bei 2 Anbietern für ökologische und vegane Sticker eingeholt haben (Umweltdruckerei, deinestadtklebt.de). Die hohe Anzahl der Sticker (und damit auch der hohe Preis) benötigen wir, da einige</p>

	<p>Fachschaften sich bereiterklärt haben, unsere Sticker in ihre Erstibeutel zu stecken. Da wir in diesem Jahr weder eigene Erstibeutel anschaffen, noch den Chaosratgeber in großer Auflage drucken, haben wir ausreichend Budget für diesen Kauf. Anbei findet ihr die Motive der Sticker und Postkarten, sowie das Angebot der Umweltdruckerei und von deinestadtklebt.de</p> <p>Über die Annahme des Antrags würden wir uns sehr freuen.</p> <p>Viele Grüße, Sophie für das Öffentlichkeitsarbeit</p>			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Arne, Frederik, Kristin, Julia, Emely, Sophie, Marvin, Fabian, Justus, Lino, Desiree, Henning, Lena, Younis			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	13	NEIN	1
Besonderheiten				



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASiA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn <small>(optional: im Auftrag von...)</small>	Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit (Marvin Fritsch)
Antragdatum <small>(Start / Ende)</small>	06.10., 16:57 Uhr – 09.10., 12 Uhr
Antragstext	Liebe Co-Referent*innen, der ASiA möge beschließen, auf das zum kommenden Wintersemester an der JLU gegründete Seminar „Foundations of Planetary Thinking“ über den E-Mail-Verteiler „Hinweise der Studierendenschaft“ öffentlichkeitswirksam aufmerksam zu machen. Einer Bewerbung der Veranstaltung über die üblichen Kanäle (Social Media, Website, UniNow, etc.) wird außerdem vorsorglich zugestimmt, sofern seitens des Veranstalters Bedarf besteht.
Begründung <small>(optional)</small>	Mehr denn je beeinflussen uns globale Herausforderungen, deren komplexe Strukturen sich mitunter schwer erschließen. Die Notwendigkeit, den Klimawandel, mangelhafte Biodiversität, Ungleichheit und andere Krisen global und effektiv zu bekämpfen, wird immer größer. Damit an den richtigen Stellschrauben gedreht werden kann, bedarf es eines ganzheitlichen Verständnisses der Zusammenhänge. Dies ist der Ansatz des interdisziplinären Seminars „Foundations of Planetary Thinking“. Dr. Frederic Hanusch, der wissenschaftliche Geschäftsführer des Projekts, hat sich kürzlich mit einer Anfrage an das Ökologiereferat gewandt. Das Seminar befindet sich in einer Aufbauphase und ist momentan schwer im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Auch ist es noch wenig bekannt. Deswegen würden wir gerne unsere Kanäle aktivieren, um über die Existenz des Seminars zu informieren. Weitere Details zum Seminar, wie sie Frederik Hanusch selbst formuliert hat: „[...] Im WS biete ich nun eine passende Lehrveranstaltung zu "Foundations of Planetary Thinking" an. Das MA Seminar richtet sich an Studierende aller Disziplinen und ist englischsprachig, es nehmen über das VIP Programm des AAA auch internationale Studierende teil. Das Seminar ist komplett virtuell und asynchron, d.h. es gibt zwar Fristen, aber die Arbeitszeiten sind flexibel. Je nach Anerkennung durch Studienkoordination bzw. Prüfungsamt sind bis zu 6 CP möglich. Das Seminar ist im Vorlesungsverzeichnis schwer zu finden, da es keinem Fachbereich zugeordnet ist und es (noch) nicht so etwas wie ein "Studium Generale" gibt, wo es inhaltlich reinpassen würde. Es ist aus Verwaltungsgründen erstmal beim ZfbK angesiedelt, wo es aber thematisch eigentlich nicht recht hinpasst, und unter folgendem Link im Vorlesungsverzeichnis zu finden: https://studip.uni-giessen.de/evv/extern.php?parent_id=cc92b350a7ea3d45af08d2229b3754f5#v03469a115fb338939fa69ab0de57c832 “
Teilnehmer*innen	Justus, Sophie, Habib, Julia, Younis, Emely, Peer, Arne, Lino, Michel, Lena, Fabian, Marvin

Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	12	NEIN	0
Besonderheiten				

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 12. Oktober 2020

Bericht: Umlaufbeschluss Pilzwanderung

Antragsstellerin: Julia Regele, Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit

Laufzeit: Do, 08.10.20, 16:17 Uhr bis So, 11.10.20, 12:00 Uhr

Teilnehmende: Peer Pröve, Arne Krause, Habib Yasar, Fabian Miroid-Stroh, Younis Zobi, Jakob Heidke, Desiree Becker, Sophie Müller, Justus Grebe, Lena-Johanna Schmidt, Michel Zörb, Lino Seiffert

Anzahl der Teilnehmenden: 12

Ergebnis: Der Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen angenommen

Antragstext: Siehe nächste Seite

Liebe Grüße
Arne, Marvin und Julia
ReferentInnen für Ökologie

Liebe Co-Referent*innen,

wir würden gerne im Oktober eine Pilzwanderung veranstalten, bei der die Pilz-Vielfalt in einem umliegenden Wald Gießens erkundet, die verschiedenen essbaren und nicht-essbaren Pilzarten bestimmt und die Bedeutung von Pilzen für unser Ökosystem erläutert wird. Durchgeführt werden soll die Pilzwanderung voraussichtlich von Dietmar Krüger, Pilzspezialist der Pilzschule Hessen.

Zur Zahlung des Honorars des Referenten beantragen wir ein Rahmenbudget in Höhe von 100,00€.

Es werden unter Umständen Fahrtkosten anfallen. Sollte dies geschehen, werden diese nach der Fahrtkostenpauschale abgerechnet.

Der Umlaufbeschluss läuft bis zum 11.10.2020 um 12:00 Uhr.

Liebe Grüße
Arne, Marvin und Julia
ReferentInnen für Ökologie

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 15. Oktober 2020

Bericht: Umlaufbeschluss Bücher Öko-Challenge

Antragsstellerin: Julia Regele, Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit

Laufzeit: So, 11.10.20, 19:33 Uhr bis Mi, 14.10.20, 20:00 Uhr

Teilnehmende: Arne Krause, Henning Tausche, Sophie Müller, Lino Seiffert, Younis Zobi, Fabian Mirolid-Stroh, Andrea Barany, Peer Pröve, Habib Yasar, Michel Zörb, Jakob Heidke, Lena-Johanna Schmidt

Anzahl der Teilnehmenden: 12

Ergebnis: Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen

Antragstext: Siehe nächste Seite

Liebe Grüße
Arne, Marvin und Julia
ReferentInnen für Ökologie

Umlaufbeschluss Bücher Öko-Challenge

Liebe Co-Referent*innen,

die Öko-Challenge ist nun vorbei und wir haben eine Menge Einsendungen mit interessanten Tipps zur Umsetzungen eines nachhaltigen Studi-Alltag bekommen. Julia hat alle Beiträge gesammelt und in einem kleinen Buch „Die 12-Wochen Öko-Challenge - Nachhaltig durch den Studi-Alltag“ zusammengefasst. Das Buch soll bei Veranstaltungen des AStA ausgelegt werden. Da es auch digital über die Webseite des AStA downloadbar sein wird und wir erst schauen wollen, wie es angenommen wird, würden wir gerne eine geringe Stückzahl von 50 Büchern drucken lassen (nachhaltiger Druck bei printzipia.de).

Zur Finanzierung der Bücher beantragen wir ein Rahmenbudget in Höhe von 200€.

Der Umlaufbeschluss läuft bis zum 15.10.2020 um 12:00 Uhr.

Liebe Grüße
Arne und Julia
ReferentInnen für Ökologie

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Anschaffung eines Ladegeräts für die Kamera des AStA

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve (Referat für Koordination)
Antragdatum (Start / Ende)	13.10.2020 (11:54 Uhr) – 16.10.2020 (11:54 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>hiermit beantrage ich ein Rahmenbudget von 100€ aus dem Topf GWG (Geringfügige Wirtschaftsgüter) zur Anschaffung von Ersatzteilen für den Camcorder „Panasonic HC-X929“. Konkret soll ein Ladegerät (Panasonic VW-BC 20) für den Akku gekauft werden, da dieses nicht aufzufinden ist. Sollte sich nach Anschaffung herausstellen, dass der Akku auch mit Ladegerät nicht funktioniert, soll mit dem Rest des beantragten Budgets auch ein neuer Akku (Panasonic VWVBN130 bzw. 260) gekauft werden. Das Ladegerät kostet online ca. 50€, der Akku 20-40€. Zwei Angebote sind im Anhang zu finden.</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Das Ladegerät konnte von zwei Referent*innen nicht gefunden werden und auch die Mitarbeiterinnen wissen nicht, wo es sich befinden könnte. Sollte es dennoch auftauchen, wird von einer Anschaffung selbstverständlich abgesehen.</p>
Begründung (optional)	<p>Für die Veranstaltungsreihe classmatters im WiSe sind bei einigen Veranstaltungen Livestreams geplant. Auf der Suche nach passender Technik bin ich auf diese Kamera gestoßen, die wir dafür, sofern wir sie wieder in Gang kriegen, gerne nutzen würden. Im AStA gibt es eine Menge Technik und andere Dinge, die nicht funktionieren oder nicht vollständig sind. Statt immer wieder neue Dinge anzuschaffen, sollte lieber Vorhandenes in Gang gebracht werden.</p>
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Desiree Becker, Younis Zobi, Andrea Barany, Fabian Miroid-Stroh, Marvin Fritsch, Sophie Müller, Henning Tauche, Justus Grebe, Lena-Johanna Schmidt, Emely Green, Michel Zörb

Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	12	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Desiree Becker (Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>15.10.2020 (17:14 Uhr) – 17.10.2020 (17:30 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>hiermit möchte das Antifa-Referat die Zustimmung zur Veranstaltung einer Gegenkundgebung zu den Anticoronamaßnahmen-Demonstrationen einholen. Zudem möchten wir 200 € Rahmenbudget für eventuelle Kosten beantragen.</p> <p>Die Querdenkerdemonstrationen sind mittlerweile ein bundesweites Problem. Zuletzt waren 20.000 Menschen in Berlin auf der Straße, um gegen die Coronamaßnahmen zu demonstrieren, neben der vermeintlich demonstrierenden „Mitte“, wurden Reichsflaggen geschwungen, Hackenkreuztattoos zur Schau gestellt, versucht den „Reichstag zu stürmen“ und dazu aufgefordert die Masken abzulegen. Die faschistische „Patriotic-Oppeition-Europe“ organisierte sogar einen eigenen Party-Truck gemeinsam mit den „CoronaRebellen“, um ihre braune Propaganda mit Girlanden zu verzieren. Nicht zuletzt wurden rechtsextreme, rassistische, antisemitische und gruppenbezogene menschenfeindliche Reden gehalten, auch in Gießen demonstrieren nun schon seit einigen Wochen die sogenannten „CoronaRebellen“. Letzten Samstag (10.10.2020) standen die „Rebellen“ in der Katheriengasse und scheuten nicht davor zurück die umstrittene Band Freiwild laut über eine Box laufen zu lassen. Auch die Redebeiträge der Rebellen sind inhaltlich kritisch zu hinterfragen, so wird unter anderem behauptet, dass es keine Meinungsfreiheit in Deutschland gäbe, das der Mund und Nassenschutz zum Tod von Schulkindern führe, generell wird dazu aufgefordert den Schutz abzulegen, vereinzelt trugen die „Rebellen“ einen nicht wirksamen Mundschutz (Netzstrumpfhose), mit einem vermeintlichen Impfwang wird versucht Angst zu schüren, die Corona-Todeszahlen „wären viel zu niedrig“ für etwaige Maßnahmen usw. . Betrachtet man zudem die Teilnehmenden der Demonstration so sind auch AfD-Anhänger*innen unter ihnen, sowie bekannte Gesichter von den „Gelbwestendemonstrationen“.</p>

	<p>Wir können diese Kundgebungen der „Rebellen“ nicht weiter tatenlos mitansehen und möchten daher eine (oder wen nötig mehrere) unter dem Motto „Solidarität statt Egoismus“ Gegenkundgebungen veranstalten. Unter anderem wollten wir dazu Virolog*innen, Mediziner*innen unserer Universität anfragen, Flyer mit Hilfefonnummern, aufklärende wissenschaftliche Flyer wie z.B. aus dem Gesundheitsamt auslegen und versuchen mit den Menschen über eventuelle Problematiken durch die Coronamaßnahmen ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Wir bitten euch daher um die Zustimmung dieses Umlaufbeschlusses in den nächsten 24 Stunden.</p> <p>Liebe Grüße Desiree, Yunos und Patricia</p>			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Kristin, Habib, Peer, Henning, Lena, Peer, Younis, Andrea, Fabian, Arne, Sophie, Desiree			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	12	NEIN	1
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Habib Yasar (Referat für Wohnen und Soziales)		
Antragdatum (Start / Ende)	16.10.2020 (15:00 Uhr) – 20.10.2020 (15:00 Uhr)		
Antragstext	Kauf eines Tornetzes (Sportplatz-Grünberger Straße)		
Begründung (optional)	Das Studierendenwerk hat nur eines der Netze erneuert. Da das Studierendenwerk diverse Mängel nicht beseitigt, wollten wir für die Studierende ein Tornetz zur Verfügung stellen, jedoch wurde der Antrag für ein Wunsch auf zwei Tornetze mit AStA-Logos verschoben.		
Teilnehmer*innen	Henriette, Lino, Julia, Lena-Johanna, Emely, Peer, Sophie, Habib, Justus, Marvin, Younis, Arne, Desiree, Ellen		
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	13	NEIN 0
Besonderheiten	1x Enthaltung		

Gießen, 14. September 2020

Bericht zum Umlaufbeschluss: Finanzierung eines Honorars sowie Werbemittel i.R.d. Veranstaltungsreihe „CLASS MATTERS – Soziale Herkunft und Ungerechtigkeit im Bildungssystem“ im WiSe 20/21

Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>hiermit beantragen wir ein Rahmenbudget in Höhe von 500€ aus dem Budget des Referats für Studentische Hilfskräfte zur finanziellen Förderung der Veranstaltungsreihe „CLASS MATTERS Soziale Herkunft und Ungerechtigkeit im Bildungssystem“. Diese wird von einer Gruppe von Aktiven aus Studierendenschaft und Mittelbau der JLU im Wintersemester 2020/2021 organisiert. Aus dem AStA sind zudem Jakob Heidtke und Peer Pröve aus den Referaten für Politische Bildung sowie Hochschulpolitik an der Planung beteiligt. Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe findet ihr unter: asta-giessen.de/classmatters/ .</p> <p>Der Umlaufbeschluss läuft vom 17.10.2020 19:00 bis 19.10.2020 19 Uhr.</p> <p>Aufschlüsselung der Kosten</p> <p>1. Honorar für Ceren Türkmen (Vortrag) 300 € ggf. zzgl. USt. deshalb: Rahmenbudget i.H.v. 350 €</p> <p>2. Werbemittel (insbe. Plakat und Flyer) 150 €</p> <p>Insgesamt: 500 €</p> <p>Begründung:</p> <p>Benachteiligungen aufgrund sozialer Herkunft oder Lage enden nicht mit der Immatrikulation, sondern setzen sich in der Studienzeit fort. Dabei ist vielen diese Form der Diskriminierung (sog. Klassismus) kaum präsent. Um auf diese „vergessene Benachteiligung“ (Kemper) aufmerksam zu machen und Studierende sowie sonstige Hochschulangehörige zu sensibilisieren, haben wir in Kooperation mit Aktiven aus dem Mittelbau diese Veranstaltungsreihe konzipiert und geplant.</p> <p>Zudem zielen die Veranstaltungen darauf ab, dass sich Arbeiterkinder – ob Studierende oder Mitarbeitende – über ihre Erfahrungen austauschen und vernetzen können.</p>
-------------	---

	<p>zu 1.: Grundlage einer jeden Auseinandersetzung mit Klassismus ist eine fundierte Kenntnis des Klassenbegriffs. Dabei soll der Vortrag von Ceren Türkmen den Klassenbegriff in seiner aktuellen auch wissenschaftlichen – Bedeutung beleuchten. Der Vortrag soll zudem in die Thematik einführen und mögliche intersektionelle Verschränkungen aufzeigen. Das Vortragsformat ist daher besonders geeignet. Ceren Türkmen ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie in Gießen und hat sich in verschiedenen Arbeiten mit Klassenanalyse auseinandergesetzt.</p> <p>zu 2.: Um möglichst viele Studierende und Mitarbeitende zu erreichen, haben wir uns entschieden, neben digitalen Werbeformaten auch Plakate und Flyer zu drucken. Diese sollen an frequentierten Orten der Universität und der Stadt Gießen für die Sichtbarkeit unserer Veranstaltungen sorgen.</p> <p>Viele Grüße</p> <p>Im Auftrag Henning Tauche</p>
Zeitraum	17.10.2020 19:00 bis 19.10.2020 19 Uhr
Teilnehmer	Henning Tauche, Julia Regele, Lino Seiffert, Frederik Peper, Sophie Müller, Peer Pröve, Younis Zobi, Jakob Heidtke, Fabian Mirolid-Stroh, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Justus Grebe, Sven Peter (per Telegram)
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	-
Angenommen	ja

Allgemeiner Studierendenausschuss, Otto-Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Verkehr und Infrastruktur

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: verkehr@asta-giessen.de

Gießen, 27. September 2020

Bericht über den Umlaufbeschluss „Antrag auf Veröffentlichung eines Textes im Verkehrswendebuch der Linksfraktion“

Laufzeit:

Donnerstag, 17. September bis Freitag, 18. September 2020 14.15 Uhr

Teilgenommen:

12 Referent*innen

Ja-Stimmen:

Henning, Andrea, Peer, Arne, Fabian, Desiree, Younis, Justus, Lino, Habib, Emely, Michel

Nein-Stimmen:

--

Enthaltungen:

--

Der Umlaufbeschluss ist einstimmig angenommen.

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Verkehr & Infrastruktur

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: verkehr@asta-giessen.de

Gießen, 17. September 2020

Antrag auf Veröffentlichung eines Textes im Verkehrswendebuch der Linksfraktion

Liebe Co-Referent*innen,

wie bereits in der AStA-Sitzung am 17.08. angesprochen, sind wir gefragt worden, ob wir einen Beitrag aus Studi-Sicht zur Verkehrswende in und um Gießen im Verkehrswendebuch veröffentlichen wollen, das auf Initiative der Linksfraktion im Kreistag veröffentlicht wird.

Das Buchprojekt trägt den Titel „Verkehrswende in der Mitte Hessens – Ziele, Vorschläge & Materialien“. Autor*innen sind unter anderem Jörg Bergstedt für die Projektwerkstatt Saasen, Thomas Kraft von ProBahn, Gerhard Born für den Verkehrsclub Deutschland (VCD), Friedhelm Sames vom Fahrgastbeirat, Fusl für AllRad und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC).

Diesem Antrag ist der fertige Text angehängt, den wir gerne so – wir behalten uns kleinere orthografische und grammatikalische Korrekturen vor – im Verkehrswendebuch veröffentlichen würden. Wir beantragen hiermit die Veröffentlichung des Textes im Namen des AStA.

Liebe Grüße

Lena, Fabian und Michel
Referat für Verkehr und Infrastruktur

Text Verkehrswendebuch – Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen
Die Verkehrswende aus Sicht der Studierenden

Gießen. Universitätsstadt. Die Stadt mit Deutschlands höchster Studierendendichte.¹ Der Einfluss der Uni und der Studierenden auf das Stadtbild sollte dementsprechend hoch sein – auch was die Bereiche Verkehr und Verkehrswende betrifft.

Im vergangenen Jahr haben auch wir als im Auftrag der Studierenden der JLU unsere Ideen und Projekte in die Verkehrswende hin zu einer ökologischen Mobilität einfließen lassen. Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag darin, vor allem das Radfahren attraktiver zu gestalten und mehr Studierende dazu zu bewegen, vom Auto auf das Rad umzusteigen. Von uns geschaffene Anreize für die Studierenden sind zum Beispiel das Leihradsystem *nextbike* und die Einführung von Fahrradreparaturstationen auf den Campus sowie eines AStA-Lastenrades, das schon bald kostenfrei bei uns von den Studierenden ausgeliehen werden kann.

Neben der Schaffung dieser sozial-ökologischen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr begeben wir uns auf die Suche nach neuen Ideen und Konzepten für eine sozial und ökologisch annehmbare Mobilität. Konzepte für die Anbindung ländlicher Regionen, autofreie Innenstädte und Campus sowie explizite Vorschläge für die Verkehrswende in Gießen haben wir aus unserer Veranstaltungsreihe mitgenommen. Diese fand im vergangenen Frühjahr gemeinsam mit den Verkehrswendeinitiativen aus Gießen und Umgebung unter dem Titel „Verkehrswende in und um Gießen“, statt. Diese Themenkomplexe spiegeln einen Teil unserer Ziele wider, die wir im Folgenden ausführen wollen.

- Autofreier Campus & autofreie Innenstadt:

Der motorisierte Individualverkehr muss zurückgefahren werden – bezogen auf die Stadt und auf die Universität. Autos rauben Platz, machen Lärm und die ausgestoßenen Abgase belasten Umwelt und Gesundheit. Da, wo es möglich ist, muss vom Auto auf das Rad, den öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) oder andere, ökologische Alternativen umgestiegen werden. Dieser Umstieg sollte so einfach wie möglich gestaltet werden, um auch die Menschen übererzeugen zu können, die an diesem Konzept zweifeln. Gleichzeitig bietet ein Rückgang im motorisierten Individualverkehr die Möglichkeit der Reduktion von Parkplätzen – besonders an den einzelnen Standorten der Uni – und dementsprechend der Flächenversiegelung.

Die verbesserten Lebensbedingungen in der Stadt – mehr Grün, bessere Luft und weniger Lärmbelästigung – dürfen aber keinesfalls zu einer Steigerung der Mieten und zur Gentrifizierung Gießens führen.

- Ausbau der Infrastruktur für Radfahrende und Fußgänger*innen:

Mit den ersten Fahrradstraßen ist in Gießen ein Anfang im Ausbau der Radinfrastruktur geschaffen worden. Das reicht aber nicht. Es wird ein umfassendes, weit ausgebautes Netz an Fahrradstraßen benötigt, welches auch die einzelnen Campus und die Wohnheime miteinander verbindet. Es muss möglich sein sicher, schnell und sorgenfrei mit dem Rad oder zu Fuß durch die Stadt zu kommen – von den Naturwissenschaften in die Stadt, vom Bahnhof zum Philosophikum, vom Wohnheim Unterhof zum Campus Kugelberg.

Wenn das Rad gerade nicht bewegt wird, muss es natürlich irgendwo auch abgestellt werden. Deshalb ist es nötig, die Abstellanlagen für Fahrräder an der Uni noch weiter auszubauen.

- Anbindung des ländlichen Raumes:

Wenn wir eine autofreie Stadt fordern, dann müssen wir natürlich auch die Menschen im Blick behalten, die aus dem Umland in die Stadt pendeln. Der ÖPNV auf dem Land muss ausgebaut werden und es muss Möglichkeiten geben, die Stadt mit dem Rad zu erreichen, ohne sich dabei in Lebensgefahr begeben zu müssen. Eine Übergangslösung könnten Park + Ride Parkplätze mit hochfrequentem ÖPNV-Angebot in Richtung Innenstadt und zurück am Stadtrand sein – zum Beispiel in Gewerbegebieten.

- Öffentlicher Personennahverkehr:

Wie bereits mehrfach im Text angesprochen ist der Ausbau des ÖPNV einer der bedeutendsten Bausteine in der Verkehrswende. Ein kostenloser, gut ausgebauter und barrierefreier ÖPNV kann ein Anreiz sein, vom Auto auf Bus und Bahn umzusteigen. Da die Studierenden Bus und Bahn in Hessen bereits kostenlos nutzen, legen wir besonderen Wert darauf, dass dieser Vorteil auch allen anderen Menschen zur Verfügung steht sowie auf den Ausbau des ÖPNV. Möglichkeiten, den ÖPNV in Gießen zu verbessern, wären unter anderem die Schaffung weiterer Bahnhaltepunkte – zum Beispiel am „Ullner Dreieck“ – bis hin zu einer Regio-Tram, die die wichtigsten Punkte der Stadt untereinander und mit dem Umland verbindet und der Ausbau der Buslinien. Die Schaffung der Expressbuslinie vom Bahnhof zum Philosophikum, die seit Jahren von der Stadt versprochen wird, ist längst überfällig, um eine annehmbare Verbindung für (pendelnde) Studierende zu schaffen.²

Es ist höchste Zeit, dass der Kreis und die Stadt Gießen sowie die Hochschulen gemeinsam mit den Bürger*innen den sozial-ökologischen Umbau in Form der Verkehrswende angehen!

¹ <https://www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/umgiessen#:~:text=Gie%C3%9Fen%20ist%20mit%20ca.,Stadt%20mit%20Deutschlands%20h%C3%B6chster%20Studierendendichte.>

² <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/uni-express-giessen-soll-eingerichtet-werden-13561478.html>

Allgemeiner Studierendenausschuss, Otto-Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Politische Bildung

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: polbil@asta-giessen.de

Gießen, 29. Oktober 2020

Bericht über den Umlaufbeschluss zum Druck und der Bewerbung des
Readers *Stud* et al.*

Laufzeit:

Sonntag, 25. Oktober 23 Uhr bis Mittwoch, 28. Oktober 2020 23 Uhr

Teilgenommen:

14 Referent*innen

Ja-Stimmen:

Henning, Peer, Habib, Justus, Sophie, Jakob, Emely, Desiree, Kristin, Michel, Arne, Frederik, Lino

Nein-Stimmen:

--

Enthaltungen:

Younis

Der Umlaufbeschluss ist mit einer Enthaltung angenommen.

Allgemeiner Studierendenausschuss, Otto-Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für politische Bildung

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: pol.bil@asta-giessen.de

Gießen, 25. Oktober 2020

Umlaufbeschluss zum Druck und der Bewerbung des Readers *Stud* et al.*

Liebe Co-Referent*innen,

da der studentische Reader „*stud* et al.*“ mit dem Thema Klimakrise in den kommenden Wochen fertiggestellt werden wird, beantragen wir hiermit ein Rahmenbudget von 900 € für den Druck von 70 Exemplaren. Die Exemplare sollen unter anderem an interessierte Referent*innen des AStA und Studierende herausgegeben werden. Zudem werden Belegexemplare für die Autor*innen und die Redaktion benötigt. Jeweils ein Reader soll an Orten wie der Unibib oder der raumstation ausgelegt werden.

Den Druck werden wir entweder bei dieumweltdruckerei.de oder voice-design.de (mit Sitz in Offenbach) in Auftrag geben. Beide Anbieter arbeiten nach eigenen Angaben „ökologisch & fair“. Wir werden uns für eine Druckerei entscheiden, nachdem [voice-design](http://voice-design.de) uns ihr Angebot hat zukommen lassen.

Nach dem Druck soll eine Bewerbung des Readers über die social media-Kanäle des AStA erfolgen.

Liebe Grüße

Justus Grebe, Jakob Heidtke, Kristin Hügelschäfer und Lena-Johanna Schmidt

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Sophie Müller (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>26.10.2020 (19:07 Uhr) – 28.10.2020 (19:00 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>um den AStA auf Veranstaltungen wie Vorträgen und Demos nach Außen deutlich sichtbar zu machen möchten wir folgende Werbemittel kaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Fahnen • 1 Beachflag <p>Des Weiteren wollen wir eine kurz-und-knapp Möglichkeit haben die Organe der studentischen Selbstverwaltung vorzustellen; insbesondere den AStA. Das möchten wir drucken lassen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Roll-Up <p>Um unseren ökologischen und sozialen Forderungen gerecht zu werden haben wir nach Unternehmen gesucht, welche ebendiese auch vertreten und sind auf die Firma Trikoa (CH) gestoßen. Die von uns gewählten Produkte bestehen weitestmöglich aus recyceltem Material. Generell achtet die Firma auf ihre Lieferketten und will nach <u>Selbstauskunft</u> (https://www.trikora.com/uber-trikora/umwelt) soziale und ethische Standards einhalten.</p> <p>Im Anhang findet Ihr ein Angebot der Firma Trikora für die Produkte, sowie die vom Layout-Referat erstellten Designs. Die im Angebot genannten Preise ergeben inklusive der Mehrwertsteuer eine Gesamtsumme von 456,23€. Falls an den Druckdateien weitere Änderungen vorgenommen werden müssen, können jedoch weitere Kosten hinzukommen. Daher beantragen wir ein Rahmenbudget von 520€.</p> <p>Da diese Anschaffungen keine Verbrauchs-Materialien sind, sollen die Kosten aus unserem Überschuss bezahlt werden.</p>

	Über die Annahme des Antrags würden wir uns sehr freuen. Viele Grüße, Sophie Müller für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Arne, Peer, Henning, Emely, Michel, Christian, Frederik, Lino, Younis			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Nein			
Ergebnis	JA	8	NEIN	0
Besonderheiten	Eine Enthaltung.			

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Finanzen (Desiree & Arne)					
Antragdatum (Start / Ende)	02.11.2020 (13:56 Uhr) – 03.11.2020 (23:56 Uhr)					
Antragstext	hiermit beantragen wir eine Erhöhung des Rahmenbudgets aus dem Umlaufbeschluss 21.09.2020. um 120 € auf 300€ aus dem „GWG“ für die Anschaffung eines Druckers.					
Begründung (optional)	<p>Seit Anfang diesen Jahres druckt Gabi im Homeoffice mit ihrem privaten Drucker auf eigene Kosten für den AStA. Diesen Zustand wollen wir schnellstmöglich beenden. Der Drucker den wir kaufen wollen, ist gebraucht, erfüllt sämtliche technischen Kriterien die Gabi wichtig waren (Scan, Duplex, W-LAN) und liegt in einem angemessenen Preissegment. Andere Möglichkeiten der Kostenübernahme durch den AStA haben wir verworfen, da diese nicht praktikabel sind. Konkret hatten der AStA folgendes Angebot im Blick: https://www.ebay.de/itm/HP-OfficeJet-Pro-8720-Multifunktionsdrucker-Duplex-Druck-Scan-Kopie-Fax-WLAN-NFC/303622641297?hash=item46b151d69s1:g:uMEAAOSwIPhfCrHR - dieses Angebot ist jedoch in der Form nicht mehr verfügbar, weshalb wir auf einen etwas teureren Drucker zurückgreifen wollen. Vielen Dank im Voraus! Daisy & Arne Referat für Finanzen.</p>					
Teilnehmer*innen	Arne, Daisy, Julia , Younis, Peer, Justus, Habib, Kristin, Jakob, Christian, David, Lea.					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	11	NEIN	-	ENTHALTUNG	-

Besonderheiten

Julia ist nicht mehr stimmberechtigte Referentin, da seit Nov. exmatrikuliert.

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Emely Green (Referat für Kultur)																		
Antragdatum (Start / Ende)	05.11.2020 (19:46 Uhr) – 07.11.2020 (21:00 Uhr)																		
Antragstext	<p>Antrag auf Aufstockung der Finanzierung des Gartenkonzerts im Prototyp in Kooperation mit Bands of Friends</p> <p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>am 8. August haben wir in Kooperation mit Bands of Friend ein wunderschönes Konzert im Garten des Prototyps unter Einhaltung der Hygienevorschriften veranstaltet. Die Finanzierung von 350€ wurde durch einen Umlaufbeschluss bereits genehmigt. Die Kostenaufstellung sah damals folgendermaßen aus:</p> <table data-bbox="550 1164 1197 1411"> <tr> <td>Aufwandsentschädigung pro Act (á 100€)</td> <td>200€</td> </tr> <tr> <td>Miete Prototyp</td> <td>50€</td> </tr> <tr> <td>GEMA-Gebühren</td> <td>25€</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben für das Team</td> <td>25€</td> </tr> <tr> <td>Werbung und Materialien</td> <td>50€</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>350€</td> </tr> </table> <p>Es hat nun einige Zeit gedauert, bis Bands of Friends alle Rechnungen zusammenstellen konnte, aber es hat sich herausgestellt, dass für das Konzert mehr Kosten als ursprünglich geplant anfallen würden. Das ist zum Einen dadurch bedingt, dass wir den Künstler*innen in dieser schwierigen Zeit gerne ein bisschen mehr geben wollen würden, dann wurden für das Team ein paar mehr Getränke und Snacks gekauft, weil das Konzert ja an so einem heißen Tag stattgefunden hat und das gesamte Team bei wirklich hohen Temperaturen in der Sonne gearbeitet hat. Außerdem hatte auch Bands of Friends mit der eigenen Anlage etwas Verschleiß und sie mussten sich extra für die Veranstaltung neue Kabel kaufen.</p> <p>Aus diesen Gründen bitte ich euch, folgender endgültiger Kostenaufstellung zuzustimmen:</p> <table data-bbox="550 1971 1356 2074"> <tr> <td>Gage Kim</td> <td>130,00 € bezahlt</td> </tr> <tr> <td>Gage Andrew Genius</td> <td>130,00 € bezahlt</td> </tr> <tr> <td>Miete PT</td> <td>75,00 € bezahlt</td> </tr> </table>	Aufwandsentschädigung pro Act (á 100€)	200€	Miete Prototyp	50€	GEMA-Gebühren	25€	Ausgaben für das Team	25€	Werbung und Materialien	50€	Gesamt	350€	Gage Kim	130,00 € bezahlt	Gage Andrew Genius	130,00 € bezahlt	Miete PT	75,00 € bezahlt
Aufwandsentschädigung pro Act (á 100€)	200€																		
Miete Prototyp	50€																		
GEMA-Gebühren	25€																		
Ausgaben für das Team	25€																		
Werbung und Materialien	50€																		
Gesamt	350€																		
Gage Kim	130,00 € bezahlt																		
Gage Andrew Genius	130,00 € bezahlt																		
Miete PT	75,00 € bezahlt																		

	<p>Gema 25,94 € bezahlt Getränke (Künstler/Helfer - ohne Pfand) 23,33 € bezahlt Essen (Künstler - tegut, anteilig) 14,00 € bezahlt Material (Allbuyone - Absperrband, etc.) 17,09 € bezahlt Material (Hygiene, etc. - OBI) 32,62 € bezahlt Technik Bands of Friends - pauschal 60,00 € bezahlt FB-Promotion 10,00 € bezahlt</p> <p>Gesamt 517,98€</p> <p>Über eure Zustimmung würden wir uns sehr freuen!</p> <p>Viele Grüße</p> <p>Emely Green für das Kulturreferat</p>				
Begründung (optional)					
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Justus Grebe, Lino Seiffert,				
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.				
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Nein				
Ergebnis	<table border="1"> <tr> <td>JA</td> <td>3</td> <td>NEIN</td> <td>0</td> </tr> </table>	JA	3	NEIN	0
JA	3	NEIN	0		
Besonderheiten	Der Umlaufbeschluss wurde nicht angenommen, aber wir haben uns in der Zwischenzeit mit Bands of Friends für die ursprüngliche Zahlung von 350 € geeinigt, deshalb ist kein erneutes Stellen des Antrags notwendig.				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Habib Yasar (Referat für Wohnen und Soziales)		
Antragdatum (Start / Ende)	15.11.2020 (16:00 Uhr) – 18.11.2020 (16:00 Uhr)		
Antragstext	Bereitstellung der Kompressoren		
Begründung (optional)	Möglichkeit für Bewohner*innen, um die Sportzubehöre unabhängig von den Arbeitszeiten des Hausmeisters o. ä. aufzupumpen		
Teilnehmer*innen	Henning, Emely, Peer, Sophie, Habib, Justus, Marvin, Younis, Arne, Desiree, Andrea, Ellen, Kristin		
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	13	NEIN 0
Besonderheiten			

Bericht über Umlaufbeschluss: Pressemitteilung „Ankündigung von Gegenprotest der Ringvorlesung“

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Desiree Becker (Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung)
Antragdatum (Start / Ende)	16.11.2020 (12:46 Uhr) – 17.11.2020 (23:00 Uhr) 34 h
Antragstext	<p>Umlaufbeschluss: Pressemitteilung „Ankündigung von Gegenprotest der Ringvorlesung“</p> <p>Liebe Co-Referent*innen, hiermit beantrage ich im Auftrag des Antifaschismus- und Antidiskriminierungsreferat die Weiterleitung folgender Pressemitteilung zu dem Gegenprotest zu den sogenannten „Querdenkern“:</p> <p>Ankündigung von Gegenprotest der Ringvorlesung</p> <p>Für den gestrigen Abend war eine Protestaktion aus dem Umfeld der sog. "Querdenker"-Bewegung angekündigt, die sich gegen die erste Veranstaltung der Ringvorlesung des Präsidenten der JLU richtete. Der Referent Prof. Dr. Wieler, Präsident des Robert-Koch-Instituts, sprach per Livestream über "Das Robert Koch-Institut: zentraler Akteur in der Bewältigung der SARS-CoV-2-Pandemie".</p> <p>Symbolisch wurde vom AStA unter dem Motto "Solidarität statt Egoismus" die Wissenschaft in Form des Hauptgebäudes der JLU vor den Angriffen der Verschwörungsideolog*innen geschützt. Letztere leugnen die vielfach wissenschaftlich und medizinisch belegte Bedrohung durch das pandemische Sars-CoV-2 Virus.</p> <p>Der AStA setzte mit seiner Aktion ein Zeichen für die freie und evidenzbasierte Wissenschaft und bedankt sich bei allen, die gemeinsam für die Eindämmung und Überwindung der globalen Gesundheitskrise kämpften - ob im Labor, im Gesundheitswesen oder der Logistik. Zudem bedankt sich der AStA bei allen, die sich an die Grundregeln halten und ihr eigenes Verhalten aus Rücksicht der Gesundheit aller anpassen.</p> <p>Liebe Grüße i.A. Desiree Becker</p>
Begründung (optional)	
Teilnehmer*innen	Desiree Becker, Patricia Ruhland; Younis Zobi, Christian Müller, Henning Tauche, Emely Green, Justus Grebe, Marvin Fritsch, Kristin Hügerlschäfer, Frederik Peper, Arne Krause, Sophie Müller, Habib Yasar, Peer Pröve, Andrea Barany

Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten	1 Enthaltung			

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Peer Pröve (Referat für Koordination)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>24.11.2020 (22:24 Uhr) – 26.11.2020 (15:24 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>hiermit bitte ich um Bestätigung der bisher nicht bestätigten Protokolle aus unserer Legislatur. Nehmt dafür bitte gemäß der in der Mail genannten Vorgaben am Umlaufbeschluss teil. Die Protokolle sowie die nicht-öffentlichen Teile vom 12.10. und 23.11. findet ihr im Anhang.</p> <p>Es handelt sich um die Protokolle vom:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 28.09., 2. 12.10. (+ nicht-öffentlicher Teil), 3. 26.10., 4. 09.11. sowie 5. 23.11. (+nicht-öffentlicher Teil). <p>Liebe Grüße,</p> <p>Peer</p>
<p>Begründung (optional)</p>	<p>Aufgrund der Pandemie-Situation können bekanntermaßen keine Hybrid- bzw. Präsenzsitzungen stattfinden und die Protokolle somit nicht auf regulärem Wege bestätigt werden. Da sich das vermutlich auch in absehbarer Zeit ändern wird und damit auch diejenigen, die bei den Sitzungen anwesend waren, die Protokolle bestätigen, wurde dieser Weg gewählt.</p> <p>Vorab wurden die Protokolle allen Referent:innen zugänglich gemacht und nach Änderungswünschen gefragt. Da keine Änderungsvorschläge gemacht wurden, werden die Protokolle nun in ihrer ursprünglichen Form vorgelegt.</p>

Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Kristin Hügelschäfer, Habib Yasar, Younis Zobi, Emely Green, Henning Tauche, Michel Zörb, Desiree Becker, Patricia Ruhland, Justus Grebe, Arne Krause			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	1. 11 2. 10 3. 11 4. 11 5. 11	NEIN	1. 0 2. 0 3. 0 4. 0 5. 0
Besonderheiten	Eine Enthaltung bei Nr. 2 (Protokoll vom 12.10. + nicht-öffentlicher Teil). Die nicht-öffentlichen Teile werden nicht im Anhang dieses Berichts aufgeführt.			

Protokoll der AStA-Sitzung (Hybrid) vom 28.09.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Barany, Andrea	Öffi	X	X
Beck, Ellen	Öffi, HoPo		X
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis	X	
Bianucci, David	Koordination	X	
Bruns, Lea	Personal, Kultur		X
Fritsch, Marvin	Öko & Klima	X	
Grebe, Justus	Layout & Design	X (Jitsi)	
Green, Emely	Öffi, Kultur	X	
Heidtke, Jakob	PolBil		X
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		?
Hügelschäfer, Kristin	PolBil	X (Jitsi)	
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Miroid-Stroh, Fabian	Personal, V&I		X
Peper, Frederik	PolBil, Layout & Design	X	
Peter, Sven	Hilfskräfte		?
Pröve, Peer	Koordination, HoPo	X	
Regele, Julia	Öko & Klima		?
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo	X (Jitsi)	
Schmidt, Lena-Johanna	V&I	X	
Schwager, Hanna	Kultur	X	
Seiffert, Lino	DSL	X	
Tauche, Henning	Hilfskräfte	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis	X (Jitsi)	
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I	X (Jitsi)	
Müller, Sophie	Öffi	X (Jitsi)	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	X (Henny)
	ABeR	
	ASV	

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz	X (Sebastian)
--	-----------------------	---------------

Beschlussfähigkeit: /
 Protokollant*in: David Bianucci
 Redeleitung: Peer Pröve

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Gäste	3
3.	Protokolle vergangener Sitzungen	3
4.	Berichte	3
5.	Berichte Über Umlaufbeschlüsse	6
5.	Anträge	6
6.	Sonstiges	7

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 12 Referent*innen und Sebastian für die FSK in Präsenz anwesend, sowie 6 Referent*innen weitere via Jitsi zugeschaltet. Die Anzahl erhöhte sich im Laufe der Sitzung nicht. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

2. GÄSTE

/

3. PROTOKOLLE VERGANGENER SITZUNGEN

Die Protokolle folgender Sitzungen wurden präsentiert und zur Abstimmung über ihre Korrektheit gestellt:

Protokoll vom 03.08.2020

Protokoll vom 17.08.2020

Protokoll vom 31.08.2020

Protokoll vom 14.09.2020

Über die Protokolle wurde im Block abgestimmt:
16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

4. BERICHTE

Neuer Briefkopf (Justus/Layout & Design)

Es gibt zwei neue Briefköpfe - einen für Anträge und einen fürs Büro. Beide liegen auf dem Kremlin-Server im Ordner für Formulare und Vorlagen. Außerdem ging eine Mail rum mit beiden Briefköpfen im Anhang. Bitte verwendet nur noch diese Briefköpfe und ändert die Schriftarten (Open Sans und Georgia) nicht.

Agenda 21 nachhaltige Mobilität (Lena/Verkehr)

Klimabericht der Stadt diskutiert. Idee der Einrichtung eines "Umwelt-Campus" in Kooperation von Stadt, Stadtwerken, JLU und THM mit Schwerpunkt Energie; steht noch ganz am Anfang, bis jetzt keine Gespräche mit JLU. ÖPNV-Forderungen besprochen, u.a. Aufzug Bahnhof - Friedrichstr., Expressbuslinie (18) vom Bf. über Berliner Platz zur Rathenaustraße. Unsere Anwesenheit dort ist wichtig, da Behauptungen aufkamen wie "Studierende brauchen keine weiteren Busse, denn alle Auto fahren".

ÖPNV-Wende Mittelhessen Gründungstreffen (Lena/Verkehr)

Gründungstreffen: Kaum Inhalt, eher organisatorisch. Zielsetzung wurde besprochen. Überlegung, ob AStA Mitglied wird oder nur als Gast präsent ist. Ausbau des ÖPNV und ökologische Verkehrswende als primäre Punkte.

Verkehrswendebuch (Lena/Verkehr)

Buch ist fertig. Wir bekommen 50 Exemplare als AStA.

Jour Fixe 25.09. (Emely, Ellen, Arne)

- (1) Solifonds **Spendenkonto der JLU: 4026€, 700 € von der Uni + 5000 €** demnächst, ebenfalls von der Uni.
- (2) Mitteilung des Präsis von Lehrenden an Studis weitergeben: Austausch digitales, leider wenige Studis die mitsprechen.
- (3) SHKs (stud. Hilfskräfte):

Minusstunden: Landesbeschluss bzgl. Tarifentlohnung trifft nicht auf SHKs zu, SHKs an Lena Wilhelm (Assistenz des Präsidialbüros) wenden.

Zugang mit Regresspflichten: SHKs Zugang ja, aber Laborleiter/Prof müssen dafür sorgen.
- (4) SteW WiSe: Mentor*innen-Wochen nur digital, Ersti-Veranstaltungen auf Unigelände? Nehmen Sie mit. Fachschaften sollen nach eigenem Ermessen handeln.
- (5) GreenOffice: Ausgangspunkt Entwicklungsplan (damit bereits für Uniintern fest), HSleiterTage diesen Freitag zur Besprechung der ext. Zielvereinbarungen, worunter GreenOffice fällt. Keine neuen Erkenntnisse.
- (6) Gleichstellungskommission: Wird demnächst eingesetzt vom Präsi.

(7) Technik Stream von der Uni: Wird mit Lierz besprochen. [Parallel recherchieren Leon (WAS) und Emely nach Eigenanschaffung] -->Vom HRZ beraten lassen

(8) Chaosratgeber: Mail von Öffentlichkeit an Hopp/Präsi mit Wörteranzahl für einen Beitrag der JLU.

Nachttanzdemo (Daisy)

- alles entgolten.
- hat gut geklappt, eine Bandbezahlung ist noch offen, da die Rechnung fehlt.

RPA (Daisy)

- 2019 ist fertig geprüft. Daisy weiß gegenwärtig nicht, ob Jahr entlastet wird. Bitte an die Listen gewählte Ämter auch wahrzunehmen.
- Listen sollen auf die Arbeit im RPA aufmerksam machen. Brauchen mehr Leute.

Chaosratgeber (Sophie/ Öffentlichkeit)

(1) Mail rumgeschickt, dass Referate Text für den Chaosratgeber einreichen können

(2) Chaosratgeber umtaufen in Chaosratgeber*in? Meinungen?

Daisy: Nicht gendern. Ist ein schriftlicher Ratgeber und keine Person. Man könnte über eine generelle Namensänderung nachdenken.

Michel: sieht das ähnlich. Eher über komplette Namensänderung nachdenken.

Peer: sieht das auch ähnlich.

Arne: Neubenennung wäre cool. Wenn Chaosratgeber*in, dann mit Erklärung.

Sophie: Entscheidung muss in den nächsten Tagen gefällt werden. Wenn es keine tolle Idee gibt, dann bleiben wir beim jetzigen Namen.

Justus: Vorgänger des Chaosratgebers hieß "Ratgeber für desorientierte und ansatzweise verärgerte StudienanfängerInnen an der Justus-Liebig-Universität Giessen".

Emely: eine Ergänzung: Inhalte bitte in den nächsten Tagen ans ÖffRef, damit diese berücksichtigt werden können.

5. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Die Berichte über die folgenden Umlaufbeschlüsse wurden präsentiert:

- 01_Bericht über Umlaufbeschluss_HoPo PolBil HiWi_Veranstaltungsreihe CLASS MATTERS_21.09.2020
- 02_Bericht über Umlaufbeschluss_Verkehr_Text Verkehrswendebuch_17.09.2020
- 03_Bericht über Umlaufbeschluss_Personal_Drucker_21.09.2020
- 04_Bericht über Umlaufbeschluss_Personal_Regalböden_21.09.2020

5. ANTRÄGE

Eilantrag: Antrag zur Durchführung eines vegan-vegetarischen Kochkurses (Marvin/Öko)

- Begründung der Dringlichkeit: die Möglichkeit der Durchführung hat sich kurzfristig ergeben

(11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen)

- Antrag: Durchführung eines veganen / vegetarischen Kochkurses, damit die armen Studierenden, nicht wie Marvin, Tütennudeln essen müssen.
- Ernährungswissenschaften: Lehrküche steht zur Verfügung. Bis zu 15 Teilnehmer*innen.
- **Rahmenbudget: 350€**

Lino: Vom AHS gibts auch Kochkurse. Wurde mit denen kommuniziert?

Marvin: Habe Kontakt aufgenommen, haben uns an Ernährungswissenschaften weitergeleitet.

(15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen)

6. SONSTIGES

Indirekte Finanzierung der Anzeige „ja49“ durch JLU/Stadt (Michel/ Verkehr)

Ja49: Bündnis für Ausbau der A49; werden von einer GmbH (Regionalmanagement: Vertritt Interessen der Region) geschaltet; Interessent*innen sind Städte und Uni's (auch JLU). Indirekt zahlt JLU Werbung für die Befürwortung der A49.

Peer: Definitiv ansprechen → Thematisieren und wenn nötig auch Skandalisieren

Michel: Wann ist die nächste Sitzung des z.B. Krisenstab? Anfrage starten und Druck machen.

Arne: 14.10. ist Krisenstab, auch Senat.

Michel: Schreiben vorher eine Mail und thematisieren die Angelegenheit.

Fristenliste (Daisy und Arne)

Lissy hat Fristenliste erstellt, ist als Excel im heutigen Sitzungsordner. Fristen der einzelnen Referate sollen ergänzt werden. Aufstellung soll fortlaufend weitergeführt werden!

→ Verpflichtende Termine die in den einzelnen Referaten einzuhalten sind.

Bezahlte Werbung für den AStA/ das StuPa (Daisy):

- (1) Sollen wir bezahlte Werbung schalten um Traffic für unsere Seiten zu generieren und die Studierendenschaft erreichen?
- (2) Generell Wahlwerbung schalten? Ins StuPa bringen? Im Wahlkampf wohl verständlich, aber sonst eher kritisch betrachtet. → Facebook bekommt mehr Geld.

Emely: kritisch, da Unternehmen (Facebook, Insta und Co.) dadurch Geld erhalten. Besser bestehende (Universitäre) Kanäle nutzen.

Henning: Wie sieht es mit der Finanzierung aus (nicht parteigeförderte Listen)?

Habib: **Wahlausschuss gibt 250€ für jede Liste.**

Henning: Kritikloses zulassen fördert Listen, die durch Parteien unterstützt werden. Kann man dagegen überhaupt was machen? Darf man das den Listen z.B. für den Wahlkampf verbieten?

Peer: Stupa / Wahlausschuss erlässt selbst Regeln. Könnte theoretisch verboten / reguliert werden. Bei Verstoß könnte der Ältestenrat regulieren.

Arne: **Ist im Haushalt enthalten, 250€ für 5 bis 7 Listen. Zuschuss wird für nächste Wahl** beibehalten. Mit diesem Geld durfte alles bezahlt werden, weitere Unterstützungen (wenn auch nur schwer zu kontrollieren) z.B. von Parteien wurde untersagt. Sieht digitale Wahlwerbung auch kritisch.

Marvin: Sieht kritisch und stimmt zu. Sollten Geld der Studierendenschaft nicht verpulvern und Großkonzernen in den Rachen werfen. Einheitliche Regelungen für alle Listen wichtig!

Daisy: Antrag ins Stupa der Wahlwerbung regulieren soll? (Stimmungsbild eher dafür)

Lino: In 2020 gehört es dazu. Daher nicht direkt verbieten. Unterstützen die Plattform alleine durch ihre Nutzung ja schon.

Peer: Antrag ins Stupa eher durch eine Liste, nicht durch den AStA. Reicht ein einfacher Antrag?

Daisy: Gute Idee, Antrag durch die Listen einzubringen.

Arne: Kann in die Wahlsatzung, wird ohnehin novelliert.

Peer: ÖffRef kann Stimmungsbild für Bewerbung des AStAs mitnehmen.

Danksagung an WAS & RPA (Daisy)

Daisy: Vielleicht kann ÖffRef was formulieren und diesen Organen damit danken.

Emely: Kann gerne helfen, findet Idee cool. Könnte auch ein kleines Geschenk zukommen lassen.

Peer: Geschenke in Politik kritisch. Eher Geschenk aus Listen heraus. Auch Opposition ins Boot holen.

Daisy: **Würde auch nichts schenken, „nur“ Danksagung. Müssen Leute motivieren, dran zu bleiben.** Vielleicht im Stupa mit allen Listen.

Ausländerbeirat (Daisy)

„Am 14. März 2021 wird der Ausländerbeirat des Landkreises Gießen neu gewählt. Sie vertritt kommunalpolitisch auf Kreisebene die Interessen der Ausländer*innen und Migrant*innen in den Kreisgremien: Den Kreistag und dessen Ausschüsse. Jede/r der / die Ausländerin ist oder mal war kann kandidieren. (also Menschen ohne deutschen Pass, Doppelstaatler, Staatenlose, und eingebürgerte Menschen)

Die Internationale Liste sucht noch politisch interessierte Menschen, die mitmachen wollen in unserem internationalen Team.

Es erwartet Dich eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit, die Möglichkeit viel über kommunalpolitische Arbeit zu lernen, Spaß, Aufwandsentschädigung und **Kündigungsschutz.**“

Corona-Rebellen (Daisy)

Stehen seit Monaten vor dem Rathaus. Sollten keinen Zulauf mehr bekommen.

Michel: Inhaltlich richtig, wie will man das machen? Versammlungsfreiheit → Dürfen es machen. Gegendemo wäre möglich, aber ob das dagegen hilft.

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Jakob Heidtke, Henning Tauche, Peer Pröve</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>21.09.2020 (17:52 Uhr) – 23.09.2020 (17:52 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>der AStA der JLU möge mit diesem Umlaufbeschluss beschließen, die Veranstaltungsreihe im WiSe 20/21 unter dem (voraussichtlichen) Titel "CLASS MATTERS: Soziale Herkunft und Ungerechtigkeit im Bildungssystem" zu unterstützen sowie als Mitveranstalter aufzutreten. Nehmt dafür bitte gemäß der in der E-Mail genannten Vorgaben an diesem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit diesem Umlaufbeschluss soll in erster Linie die Vorankündigung, u.a. über die Website des ASTAs, legitimiert werden. Zur Finanzierung folgen weitere Anträge. Einzelne Kosten werden auch von anderen Akteuren gedeckt, etwa von der GEW oder dem ZfL. Alle Veranstaltungen haben freien Eintritt.</p> <p>Zu den einzelnen Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 06.11.: Lesung mit Christian Baron aus seinem Buch "Ein Mann seiner Klasse" <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperation mit dem Georg-Büchner-Club Gießen ○ 19 Uhr, Hermann-Levi-Saal im Rathaus • 24.11.: Lesung mit Sahra Rausch aus ihrem Beitrag aus dem neu erschienenen Sammelband "Klassismus und Wissenschaft" <ul style="list-style-type: none"> ○ anschließend Austausch ○ 19 Uhr, prototyp • Dezember: Vortrag zu Klassen (vrsl. Ceren Türkmen) <ul style="list-style-type: none"> ○ online • Frühjahr: Workshops <ul style="list-style-type: none"> ○ Biographie-Arbeit (Susanne Pawlewicz, angefragt)

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Klassismus und Schule (Andreas Kemper) • Frühjahr: ggf. Abschlusspodium <ul style="list-style-type: none"> ○ genaue Gestaltung noch unklar <p>Wir halten euch auf dem Laufenden und informieren euch, sobald es Neuigkeiten bzgl. Referent*innen und Daten gibt.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Henning (HiWi), Jakob (PolBil) und Peer (HoPo/Koordination)</p>				
Begründung (optional)	<p>Unser Bildungssystem ist zutiefst von sozialer Ungerechtigkeit geprägt. Während von 100 Arbeiter*innenkindern nur 21 ein Studium beginnen und eins die Promotion schafft, sind es von 100 Menschen mit Akademiker*innenhintergrund ganze 74 bzw. zehn. Wer meint, in unser ach so gerechten und fortschrittlichen Gesellschaft würde sich dieser gap alsbald von selbst schließen, irrt. Was auch sonst der Fall ist, hat sich in der Corona-Krise nochmal wie unter dem Brennglas gezeigt: Das Studium und die weitere akademische Karriere hängen zentral vom Geldbeutel (der Eltern) ab. Aber auch der akademische Habitus zieht auf kultureller Ebene nicht sofort sichtbare Grenzen und erschwert den Zugang zum Hochschulleben.</p> <p>Um einerseits auf diese Probleme aufmerksam zu machen und andererseits Betroffenen die Möglichkeit zum Austausch und Empowerment zu geben, wurde diese Veranstaltungsreihe von einem Team aus AStA-Referent*innen (HiWi, PolBil, HoPo), Studierenden und Mittelbauangestellten konzipiert.</p> <p>Um die Beteiligung so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten, fallen für Teilnehmer*innen der Veranstaltungen keine Kosten an, was sich auch aus dem Grundgedanken des Themas, nämlich dass Bildung für alle zugänglich sein sollte, ergibt.</p>				
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Lino Seiffert, Fabian Mirolid-Stroh, Justus Grebe, Arne Krause, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Henriette Fraedrich, Habib Yasar, Younis Zobi, Julia Regele, Jakob Heidtke				
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.				
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja				
Ergebnis	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25%;">JA</td> <td style="width: 25%;">12</td> <td style="width: 25%;">NEIN</td> <td style="width: 25%;">0</td> </tr> </table>	JA	12	NEIN	0
JA	12	NEIN	0		

Besonderheiten

Allgemeiner Studierendenausschuss, Otto-Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Verkehr und Infrastruktur

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: verkehr@asta-giessen.de

Gießen, 27. September 2020

Bericht über den Umlaufbeschluss „Antrag auf Veröffentlichung eines Textes im Verkehrswendebuch der Linksfraktion“

Laufzeit:

Donnerstag, 17. September bis Freitag, 18. September 2020 14.15 Uhr

Teilgenommen:

12 Referent*innen

Ja-Stimmen:

Henning, Andrea, Peer, Arne, Fabian, Desiree, Younis, Justus, Lino, Habib, Emely, Michel

Nein-Stimmen:

--

Enthaltungen:

--

Der Umlaufbeschluss ist einstimmig angenommen.

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Verkehr & Infrastruktur

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: verkehr@asta-giessen.de

Gießen, 17. September 2020

Antrag auf Veröffentlichung eines Textes im Verkehrswendebuch der Linksfraktion

Liebe Co-Referent*innen,

wie bereits in der AStA-Sitzung am 17.08. angesprochen, sind wir gefragt worden, ob wir einen Beitrag aus Studi-Sicht zur Verkehrswende in und um Gießen im Verkehrswendebuch veröffentlichen wollen, das auf Initiative der Linksfraktion im Kreistag veröffentlicht wird.

Das Buchprojekt trägt den Titel „Verkehrswende in der Mitte Hessens – Ziele, Vorschläge & Materialien“. Autor*innen sind unter anderem Jörg Bergstedt für die Projektwerkstatt Saasen, Thomas Kraft von ProBahn, Gerhard Born für den Verkehrsclub Deutschland (VCD), Friedhelm Sames vom Fahrgastbeirat, Fusl für AllRad und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC).

Diesem Antrag ist der fertige Text angehängt, den wir gerne so – wir behalten uns kleinere orthografische und grammatikalische Korrekturen vor – im Verkehrswendebuch veröffentlichen würden. Wir beantragen hiermit die Veröffentlichung des Textes im Namen des AStA.

Liebe Grüße

Lena, Fabian und Michel
Referat für Verkehr und Infrastruktur

Text Verkehrswendebuch – Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen
Die Verkehrswende aus Sicht der Studierenden

Gießen. Universitätsstadt. Die Stadt mit Deutschlands höchster Studierendendichte.¹ Der Einfluss der Uni und der Studierenden auf das Stadtbild sollte dementsprechend hoch sein – auch was die Bereiche Verkehr und Verkehrswende betrifft.

Im vergangenen Jahr haben auch wir als im Auftrag der Studierenden der JLU unsere Ideen und Projekte in die Verkehrswende hin zu einer ökologischen Mobilität einfließen lassen. Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag darin, vor allem das Radfahren attraktiver zu gestalten und mehr Studierende dazu zu bewegen, vom Auto auf das Rad umzusteigen. Von uns geschaffene Anreize für die Studierenden sind zum Beispiel das Leihradsystem *nextbike* und die Einführung von Fahrradreparaturstationen auf den Campus sowie eines AStA-Lastenrades, das schon bald kostenfrei bei uns von den Studierenden ausgeliehen werden kann.

Neben der Schaffung dieser sozial-ökologischen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr begeben wir uns auf die Suche nach neuen Ideen und Konzepten für eine sozial und ökologisch annehmbare Mobilität. Konzepte für die Anbindung ländlicher Regionen, autofreie Innenstädte und Campus sowie explizite Vorschläge für die Verkehrswende in Gießen haben wir aus unserer Veranstaltungsreihe mitgenommen. Diese fand im vergangenen Frühjahr gemeinsam mit den Verkehrswendeinitiativen aus Gießen und Umgebung unter dem Titel „Verkehrswende in und um Gießen“, statt. Diese Themenkomplexe spiegeln einen Teil unserer Ziele wider, die wir im Folgenden ausführen wollen.

- Autofreier Campus & autofreie Innenstadt:

Der motorisierte Individualverkehr muss zurückgefahren werden – bezogen auf die Stadt und auf die Universität. Autos rauben Platz, machen Lärm und die ausgestoßenen Abgase belasten Umwelt und Gesundheit. Da, wo es möglich ist, muss vom Auto auf das Rad, den öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) oder andere, ökologische Alternativen umgestiegen werden. Dieser Umstieg sollte so einfach wie möglich gestaltet werden, um auch die Menschen übererzeugen zu können, die an diesem Konzept zweifeln. Gleichzeitig bietet ein Rückgang im motorisierten Individualverkehr die Möglichkeit der Reduktion von Parkplätzen – besonders an den einzelnen Standorten der Uni – und dementsprechend der Flächenversiegelung.

Die verbesserten Lebensbedingungen in der Stadt – mehr Grün, bessere Luft und weniger Lärmbelästigung – dürfen aber keinesfalls zu einer Steigerung der Mieten und zur Gentrifizierung Gießens führen.

- Ausbau der Infrastruktur für Radfahrende und Fußgänger*innen:

Mit den ersten Fahrradstraßen ist in Gießen ein Anfang im Ausbau der Radinfrastruktur geschaffen worden. Das reicht aber nicht. Es wird ein umfassendes, weit ausgebautes Netz an Fahrradstraßen benötigt, welches auch die einzelnen Campus und die Wohnheime miteinander verbindet. Es muss möglich sein sicher, schnell und sorgenfrei mit dem Rad oder zu Fuß durch die Stadt zu kommen – von den Naturwissenschaften in die Stadt, vom Bahnhof zum Philosophikum, vom Wohnheim Unterhof zum Campus Kugelberg.

Wenn das Rad gerade nicht bewegt wird, muss es natürlich irgendwo auch abgestellt werden. Deshalb ist es nötig, die Abstellanlagen für Fahrräder an der Uni noch weiter auszubauen.

- Anbindung des ländlichen Raumes:

Wenn wir eine autofreie Stadt fordern, dann müssen wir natürlich auch die Menschen im Blick behalten, die aus dem Umland in die Stadt pendeln. Der ÖPNV auf dem Land muss ausgebaut werden und es muss Möglichkeiten geben, die Stadt mit dem Rad zu erreichen, ohne sich dabei in Lebensgefahr begeben zu müssen. Eine Übergangslösung könnten Park + Ride Parkplätze mit hochfrequentem ÖPNV-Angebot in Richtung Innenstadt und zurück am Stadtrand sein – zum Beispiel in Gewerbegebieten.

- Öffentlicher Personennahverkehr:

Wie bereits mehrfach im Text angesprochen ist der Ausbau des ÖPNV einer der bedeutendsten Bausteine in der Verkehrswende. Ein kostenloser, gut ausgebauter und barrierefreier ÖPNV kann ein Anreiz sein, vom Auto auf Bus und Bahn umzusteigen. Da die Studierenden Bus und Bahn in Hessen bereits kostenlos nutzen, legen wir besonderen Wert darauf, dass dieser Vorteil auch allen anderen Menschen zur Verfügung steht sowie auf den Ausbau des ÖPNV. Möglichkeiten, den ÖPNV in Gießen zu verbessern, wären unter anderem die Schaffung weiterer Bahnhaltepunkte – zum Beispiel am „Ullner Dreieck“ – bis hin zu einer Regio-Tram, die die wichtigsten Punkte der Stadt untereinander und mit dem Umland verbindet und der Ausbau der Buslinien. Die Schaffung der Expressbuslinie vom Bahnhof zum Philosophikum, die seit Jahren von der Stadt versprochen wird, ist längst überfällig, um eine annehmbare Verbindung für (pendelnde) Studierende zu schaffen.²

Es ist höchste Zeit, dass der Kreis und die Stadt Gießen sowie die Hochschulen gemeinsam mit den Bürger*innen den sozial-ökologischen Umbau in Form der Verkehrswende angehen!

¹ <https://www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/umgiessen#:~:text=Gie%C3%9Fen%20ist%20mit%20ca.,Stadt%20mit%20Deutschlands%20h%C3%B6chster%20Studierendendichte.>

² <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/uni-express-giessen-soll-eingerichtet-werden-13561478.html>

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Fabian Miroid-Stroh (Referat für Personalangelegenheiten)
Antragsdatum (Start / Ende)	21.09.2020 (15:50 Uhr) – 22.09.2020 (15:50 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Coreferent*innen,</p> <p>hiermit beantrage ich 180€ aus dem „GWG“ für die Anschaffung eines Druckers. Konkret haben wir folgendes Angebot im Blick: https://www.ebay.de/itm/HP-OfficeJet-Pro-8720-Multifunktionsdrucker-Duplex-Druck-Scan-Kopie-Fax-WLAN-NFC/303622641297?hash=item46b151d691:g:uMEAAOSwIPhfCrHR</p> <p>Begründung: Seit Anfang diesen Jahres druckt Gabi im Homeoffice mit ihrem privaten Drucker auf eigene Kosten für den AStA. Diesen Zustand wollen wir schnellstmöglich beenden. Der Drucker den wir kaufen wollen, ist gebraucht, erfüllt sämtliche technischen Kriterien die Gabi wichtig waren (Scan, Duplex, W-LAN) und liegt in einem angemessenen Preissegment. Andere Möglichkeiten der Kostenübernahme durch den AStA haben wir verworfen, da diese nicht praktikabel sind.</p> <p>Vielen Dank im Vorraus!</p> <p>Fabian Miroid-Stroh Referat für Personalangelegenheiten</p>
Begründung (optional)	-
Teilnehmer*innen	Arne Krause, Sophie Müller, Justus Grebe, Henning Tauche, Peer Pröve, Lino Seiffert, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Henriette Frädriich, Habib Yasar, Michel Zörb, Younis Zobi, Julia Regele
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.

Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	13	NEIN	0	ENTHALTUNG	0
Besonderheiten						

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Fabian Miroid-Stroh (Referat für Personalangelegenheiten)					
Antragdatum (Start / Ende)	21.09.2020 (15:50 Uhr) – 22.09.2020 (15:50 Uhr)					
Antragstext	<p>Liebe Coreferent*innen,</p> <p>auf Bitte von Miriam und Lissy, möchte ich 85€ aus dem „GWG“ für 5 Regal-Einlageböden beantragen, die im Büro gebraucht werden, um zusätzliche Ablagemöglichkeiten zu schaffen.</p> <p>Vielen Dank im Vorraus!</p> <p>Fabian Miroid-Stroh Referat für Personalangelegenheiten</p>					
Begründung (optional)	-					
Teilnehmer*innen	Arne Krause, Sophie Müller, Justus Grebe, Henning Tauche, Peer Pröve, Lino Seiffert, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Henriette Frädrich, Habib Yasar, Michel Zörb, Younis Zobi, Julia Regele					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	12	NEIN	0	ENTHALTUNG	1
Besonderheiten						

AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen, Otto-Behaghel-Str. 25D, 35394 Gießen

An alle
Referent*innen des AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Str. 25D
35394 Gießen

Bereitstellung vorab an das Koordinationsreferat.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie & Klimagerechtigkeit

Julia Regele(t), Arne Krause und Marvin Fritsch

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon: 01511 1014574
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 28. September 2020

Antrag zur Durchführung eines vegan-vegetarischen Kochkurses

Liebe Co-Referent*innen,

der AStA möge beschließen, im Oktober/November einen vegan-vegetarischen Kochkurs für Interessierte Studierende (und nachrangig auch für Externe) durchzuführen. Der Kochkurs wird inhaltlich geplant, vorbereitet und durchgeführt von der Ökotrophologin Hanne Weise, die derartige Kurse beruflich anbietet. Veranstaltungsort ist die Lehrküche des Instituts für Ernährungswissenschaften, dessen Hygienekonzept 15 Teilnehmer*innen zzgl. Hanne zulässt. Der AStA beschließt weiterhin, dass die parallel angefragte Küche des „Lokal International“ den Veranstaltungsort ersetzen wird, sofern deren Hygienekonzept mehr Teilnehmer*innen zulässt.

Der Antrag beinhaltet ein...

Rahmenbudget i.H.v. 350 €

...aus dem das Honorar für Hanne sowie die anfallenden Kosten für alle Zutaten gedeckt werden sollen.

Begründung:

Pizza, Pasta, Dosenravioli, und Fast Food aller Art – die Ernährungsweise vieler Studierender ist nicht gerade ausgewogen, gesund oder nachhaltig. Viele würden sich gerne besser ernähren, haben aber defizitäre Kochkenntnisse oder vermeintlich keine Zeit. Noch immer hat Fleisch einen zu hohen Stellenwert in unserer Ernährungsweise und viele Menschen wissen gar nicht, wie vielfältig und lecker die vegetarisch-vegane Küche sein kann.

Schon seit längerer Zeit wollten wir einen derartigen Kochkurs veranstalten, bisher hat es aber noch nicht geklappt. Mit dem Angebot von Hanne ist es uns möglich, kurz vor Ende der Legislatur diesen Wunsch vieler Studierender doch noch zu erfüllen. Hanne Weise plant ihre professionellen und qualitativ hochwertigen Kochkurse mit großem Aufwand und verwendet nur beste Zutaten aus dem Bio-Laden. Das hat größere Finanzielle Aufwendungen zur Folge (350 € Rahmenbudget), welche

sich aus unserer Sicht aber durchaus lohnen. Zudem stehen dem Ökologiereferat noch umfangreiche Mittel zur Verfügung, die aufgrund des coronabedingten Ausfalls anderer Veranstaltungen übrig sind.

Für Rücksprachen stehen wir euch über die gewohnten Wege zur Verfügung.
Vielen Dank für euer Interesse.

Liebe Grüße und bis bald

Julia, Arne und Marvin

Protokoll der Videokonferenz vom 12.10.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Barany, Andrea	Öffi	X	
Beck, Ellen	Öffi, HoPo		X
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis	X	
Bianucci, David	Koordination	X	
Bruns, Lea	Personal, Kultur	X	
Fritsch, Marvin	Öko & Klima		
Grebe, Justus	Layout & Design		X
Green, Emely	Öffi, Kultur		
Heidtke, Jakob	PolBil		
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		
Hügelschäfer, Kristin	PolBil		X
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Mirolid-Stroh, Fabian	Personal, V&I	X	
Müller, Sophie	Öffi	X	
Peper, Frederik	Layout & Design		
Peter, Sven	Hilfskräfte		
Pröve, Peer	Koordination	X	
Regele, Julia	Öko & Klima		X
Rühl, Adrian	AntiFa & AntiDis		
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo		
Schmidt, Lena-Johanna	V&I	X	
Schwager, Hanna	Kultur	X	
Seiffert, Lino	DSL		X
Tauche, Henning	Hilfskräfte	X	
Yasar, Habib	WoSo		X
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis	X	
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR
	AFR
	QFFR
	ABeR
	ASV

Sonstige:

	Fachschafftenkonferenz	Sebastian
	Gäste	

Beschlussfähigkeit: /
Protokollant*in: Peer Prüve
Redeleitung: David Bianucci

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Protokoll der letzten Sitzung	3
3. Gäste	3
4. Berichte	3
5. Anträge	4
6. Post	4
7. Sonstiges	4

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 11 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die Anzahl erhöhte sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 13

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen.

2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

/

3. GÄSTE

/

4. BERICHTE

- Bericht aus dem WoSo-Referat (Habib/WoSo):
 - Lernräume an den Wohnheimen Unterhof und Grünberger Str. wurden zur Verfügung gestellt, um die UB zu entlasten (sie warten auf eine Einstellung eines Wohnheimberaters)
 - Fussballplatz an der Grünberger Str. wurde frisch gemäht und neue Netze werden dran gemacht, Zubehör wurde gekauft
 - Gartenarbeiten werden voraussichtlich ab dem 13.10. am Unterhof beginnen, Studierende pflanzen und pflegen den Garten selbständig
 - Sportzubehör an Eichendorffring wurde beim Wohnheimberater abgegeben
 - Basketballplätze am Unterhof und Eichendorffring bekommen einen Netzschutz, damit die Bälle nicht jedes Mal aus dem Spielgelände fliegen
 - Arbeit mit dem Studentenwerk sehr Schwierig, Termine werden verschoben, bei Vorschlägen die finanzielle Belastung bringen werden direkt abgesagt, Wohnen und Soziales wurde andauernd vom Wohnheimleiter vernachlässigt, erst gegen Ende der Legislatur kamen einige Zusagen, aber nur für die Vorschläge, die keinerlei finanzielle Belastungen mit sich gebracht haben
- Haushaltsgespräche mit der JLU (Arne, Daisy/Finanzen):
 - Semesterbeitragerhöhung ist nicht durchgegangen, dafür werden Rücklagen abgebaut
- Erstiwoche (Emely/Öffi):
 - Reden und Begrüßungsvideo sind gedreht
 - Sticker sind bestellt

- Beutel werden am Mittwoch gepackt
- Veranstaltung zu „Studentische Hilfskräfte in der Corona-Krise“ (Henning/HiWi):
 - in Kooperation mit GEW Hessen am 30.09. erfolgreich durchgeführt
 - ca. 15 Teilnehmer*innen
- Nextbike Umlabelung (Michel/Verkehr):
 - ab 01.10. Seitenteile im Einsatz, Körbe jetzt schon
 - Veränderungen bei der Finanzierung via StuPa-Mail rumgeschickt
- Neuigkeiten Nextbikes (Michel/Verkehr):
 - neue Designs werden aktuell aufgetragen
 - Neue Station Landgraf-Philipp-Platz (weitere geplant)
 - [Ausschluss der Öffentlichkeit]
 - [Widerherstellung der Öffentlichkeit]

Berichte über Umlaufbeschlüsse:

/

5. ANTRÄGE

/

6. POST

/

7. SONSTIGES

- Steuerfreie Sonderzahlung für Mitarbeiterinnen (Fabian/Personal):
 - Begründung: Mehrarbeit durch Corona
 - **im StuPa sollen 4.000€ beantragt werden**
- Sauberkeit im AStA (Emely/Öffi):
 - Nur eine kurze Erinnerung: Bitte AStA sauber halten, vor allem Fensterbänke und Geschirr, und immer abschließen!
- Ende der Legislatur (Peer/Koordination):
 - in zwei Wochen (26.10.2020) ggf. letzte beschlussfähige Sitzung des AStAs in seiner aktuellen Aufstellung, ggf. sind wir dann schon abgelöst → es sollte dann alles aus der aktuellen Legislatur abgewickelt werden:
 - Protokolle
 - Berichte über Umlaufbeschlüsse
 - Rechenschaftsberichte zum Abschluss der Legislatur
 - usw.
 - die Referent*innen sollten wissen, wie lange sie noch im Amt sind und ob sie am 24.10. schon abgelöst werden --> die Listen (v.a. UniGrün) sollte das kommunizieren

- Übergabe der Referate (Michel/Verkehr, HoPo, DSL):
 - da es letztes Jahr Probleme gab: bitte seid fair und macht für eure Nachfolger*innen eine vernünftige Übergabe und Einführung der Referate

Termine:

- 14.10., ?? Uhr: Senat & Krisenstab der JLU
- 22.10., ?? Uhr: StuPa
- **29.10., 19 Uhr: Buchvorstellung Christian Felber („This ist not economy“)**
- 06.11., 19 Uhr: Auftakt Veranstaltungsreihe *CLASS MATTERS*: Lesung mit Christian Baron („Ein Mann seiner Klasse“)
- 07.12., ?? Uhr: Verwaltungsratssitzung StuWe

Protokoll der AStA-Videokonferenz vom 26.10.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Barany, Andrea	Öffi		(?)
Beck, Ellen	Öffi, HoPo	X	
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis	X	
Bianucci, David	Koordination	X	
Bruns, Lea	Personal, Kultur	X	
Fritsch, Marvin	Öko & Klima		(?)
Grebe, Justus	Layout & Design	X	
Green, Emely	Öffi, Kultur	X	
Heidtke, Jakob	PolBil		(?)
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		(?)
Hügelschäfer, Kristin	PolBil	X	
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Miroid-Stroh, Fabian	Personal, V&I		(?)
Peper, Frederik	PolBil, Layout & Design	X	
Peter, Sven	Hilfskräfte		(?)
Pröve, Peer	Koordination, HoPo	X	
Regele, Julia	Öko & Klima		(?)
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo		(?)
Schmidt, Lena-Johanna	V&I	X	
Schwager, Hanna	Kultur	X	
Seiffert, Lino	DSL		X
Tauche, Henning	Hilfskräfte		X
Yasar, Habib	WoSo		(?)
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis		(?)
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I	X	
Müller, Sophie	Öffi	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	OFFR	X (Henny)
	ABeR	
	ASV	

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz	X (Sebastian)
--	-----------------------	---------------

Beschlussfähigkeit: /
Protokollant*in: David Bianucci
Redeleitung: Peer Pröve

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Gäste.....	3
3. Weiteres Vorgehen (Corona, geschäftsführender AStA, Rücktritte)	3
4. Berichte	3
4.1. Berichte Über Umlaufbeschlüsse.....	4
5. Sonstiges	4
5.1. Termine.....	5

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn waren 14 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK bei der Konferenz anwesend. Die Anzahl erhöhte sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 15.

2. GÄSTE

/

3. WEITERES VORGEHEN (CORONA, GESCHÄFTSFÜHRENDER ASTA, RÜCKTRITTE)

- Lena muss zum 01.11. wegen Exmatrikulation zurücktreten
- Henny wird Ebenfalls vor Ende der Amtszeit ausscheiden
- David nur noch bis maximal Ende November
- Doppelbeschäftigung Fabian als StuPa-Präsident und AStA-Referent?

David: Nein, das ist nicht möglich!

Arne: KOA-Gespräche laufen.

Peer: Sind Präsenzsitzungen (Hybrid-Sitzungen) gewünscht?

Henny: Bin gegen Präsenzsitzungen.

David: Noch offene Protokolle werden über Umlaufbeschlüsse geregelt.

4. BERICHTE

Landes-ASten-Konferenz (Arne/HoPo):

- Hat stattgefunden. Themen: HHG (am 01.11. wird Positionierung der LAK erarbeitet), Corona-WiSe und fin. Support, Treffen mit Stm, Dorn im November. Mehr unter: <https://yopad.eu/p/HAKO20-365days>

- Hauptthema: Novellierung der Hochschulgesetze; Finanzieller Support der Studierenden nach Auslaufen der momentanen Hilfen. Gespräch mit Frau Dorn (Staatsministerin)

Berichte über die vergangene StuPa-Sitzung

- Annahme Antrag Erlassung der Beiträge für Onlineaustauschstudierende (Arne/Michel)
- Emely: Neues Präsidium gewählt.
- Neuer Stupa-Termin für kommenden Donnerstag, da Stupa zu Teilen nicht beschlussfähig war. RPA muss noch behandelt werden.
- Emely: Antrag über Zusatzzahlung für die Angestellten im AStA ist durch

Anfrage NVV auf Webseite AStA Seite verlinken (Michel/Verkehr)

- NVV hat angefragt, ob unsere AStA-Website auf deren Website verlinkt werden darf. Dies ist möglich, da ohnehin bereits eine Kooperation besteht.

Technik des AStAs (Peer)

- Kamera und Laptop funktionieren wieder Ordnungsgemäß und können nun wieder genutzt werden.

4.1. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Peer: Umlaufbeschluss - Beschaffung von Ersatzteilen für Kamera (wurde bestätigt)

5. SONSTIGES

Corona Notlage für Studis (again) (Peer/HoPo)

Peer: Notlage der Studierenden wird wieder akuter. Wir sollten die Entwicklungen auf dem Schirm haben und ggf. handeln. Direkt Arbeitsgruppe gründen?

Markt der Möglichkeiten (Emely /Öffi)

Emely: Am Mittwoch 15-18 Uhr findet der Markt statt auf eigens erarbeiteter Internetpräsenz. AStA stellt auf WebX Plattform, auf der Studis Fragen stellen können. Anwesenheit von AStA-Referent*innen ist erwünscht! Emely teilt den Link kurz vorher.

Stud* et al. Frage (Michel):

Michel: Frage zum Umlaufbeschluss. Macht es Sinn, auf die erste Version zu warten und dann Umlaufbeschluss zu stellen oder direkt fertig machen?

Kiki: Fast fertig mit der ersten Version. Nur noch finale Anordnung der Texte. Kontakt mit Druckereien besteht. Möglichst zeitnahe Fertigstellung.

Landesweites einheitliches Semesterticket für Studis (Arne)

Arne: Gerüchtweise gehört, dass das Land daran arbeitet. Weiß jemand mehr?

Michel: Weiß nicht mehr, aber woher kommen die Gerüchte?

Arne: Mache Gebrauch von meinem Schweigerecht

Zusätzliche Zahlungen an Mitarbeiter*innen (Daisy)

Peer: Finanzreferat soll zwecks Verteilung auf Fabi zukommen.

5.1. TERMINE

- 27.10. Prof. Simon Kennenlernen (auf Einladung der Jusos) Uhrzeit?
- 27.10. Pilzwanderung (Öko-Referat)
- 28.10. Markt der Möglichkeiten ab 15 Uhr (Öffentlichkeitsreferat)
- 29.10. Strategieforum (HoPo-Referat)
- 29.10. Krisenstab der JLU (HoPo-Referat)
- 29.10. Gemeinwohlökonomie Vortrag mit C. Felber (Öko-Referat)
- 29.10. außerordentliche StuPa-Sitzung (StuPa-Präsidium)

- 04.11. Erweiterter Senat zur Anhörung der Präsikandidaten (Senat)
- 05.11. veganer Kochkurs (Öko-Referat)
- 06.11. Lesung Christian Baron (Veranstaltungsreihe class matters: <https://www.asta-giessen.de/classmatters/>)
- 09.11. AStA-Sitzung digital (18 Uhr c.t.)

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Anschaffung eines Ladegeräts für die Kamera des AStA

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve (Referat für Koordination)
Antragdatum (Start / Ende)	13.10.2020 (11:54 Uhr) – 16.10.2020 (11:54 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>hiermit beantrage ich ein Rahmenbudget von 100€ aus dem Topf GWG (Geringfügige Wirtschaftsgüter) zur Anschaffung von Ersatzteilen für den Camcorder „Panasonic HC-X929“. Konkret soll ein Ladegerät (Panasonic VW-BC 20) für den Akku gekauft werden, da dieses nicht aufzufinden ist. Sollte sich nach Anschaffung herausstellen, dass der Akku auch mit Ladegerät nicht funktioniert, soll mit dem Rest des beantragten Budgets auch ein neuer Akku (Panasonic VWVBN130 bzw. 260) gekauft werden. Das Ladegerät kostet online ca. 50€, der Akku 20-40€. Zwei Angebote sind im Anhang zu finden.</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Das Ladegerät konnte von zwei Referent*innen nicht gefunden werden und auch die Mitarbeiterinnen wissen nicht, wo es sich befinden könnte. Sollte es dennoch auftauchen, wird von einer Anschaffung selbstverständlich abgesehen.</p>
Begründung (optional)	<p>Für die Veranstaltungsreihe classmatters im WiSe sind bei einigen Veranstaltungen Livestreams geplant. Auf der Suche nach passender Technik bin ich auf diese Kamera gestoßen, die wir dafür, sofern wir sie wieder in Gang kriegen, gerne nutzen würden. Im AStA gibt es eine Menge Technik und andere Dinge, die nicht funktionieren oder nicht vollständig sind. Statt immer wieder neue Dinge anzuschaffen, sollte lieber Vorhandenes in Gang gebracht werden.</p>
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Desiree Becker, Younis Zobi, Andrea Barany, Fabian Miroid-Stroh, Marvin Fritsch, Sophie Müller, Henning Tauche, Justus Grebe, Lena-Johanna Schmidt, Emely Green, Michel Zörb

Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	12	NEIN	0
Besonderheiten				

Protokoll der Videokonferenz vom 09.11.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Barany, Andrea	Öffi		X
Beck, Ellen	Öffi, HoPo		X
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis	X	
Bianucci, David	Koordination		
Bruns, Lea	Personal, Kultur		
Fritsch, Marvin	Öko & Klima		
Grebe, Justus	Layout & Design	X	
Green, Emely	Öffi, Kultur	X	
Heidtke, Jakob	PolBil		X
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		
Hügelschäfer, Kristin	PolBil	X	
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Mirolid-Stroh, Fabian	Personal, V&I		
Müller, Sophie	Öffi		
Peper, Frederik	Layout & Design	X	
Peter, Sven	Hilfskräfte		
Pröve, Peer	Koordination	X	
Regele, Julia	Öko & Klima		
Rühl, Adrian	AntiFa & AntiDis		
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo		
Schmidt, Lena-Johanna	V&I		
Schwager, Hanna	Kultur		
Seiffert, Lino	DSL	X	
Tauche, Henning	Hilfskräfte	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis	X	
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I		

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	Henny
	ABeR	
	ASV	

Sonstige:

	Fachschafftenkonferenz	Sebastian
	Gäste	

Beschlussfähigkeit: /
Protokollant*in: Peer Prüve
Redeleitung: Emely Green

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Protokoll der letzten Sitzung	3
3. Gäste	3
4. Berichte	3
5. Anträge	4
6. Post	5
7. Sonstiges	5

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 12 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die Anzahl erhöhte sich im Laufe der Sitzung nicht.

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen.

2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

/

3. GÄSTE

/

4. BERICHTE

- Gespräch mit StuWe 16.11. (Habib/WoSo):
 - Gespräch (Präsenz) mit dem Herrn Vogtmann(Wohnheimleitung/Studiwerk) über die Pläne und Projekte der jetzigen (bzw. letzten) und der nächsten Legislatur am 16.11.: Falls jemand ein besonderes Anliegen/einen Wunsch in Bezug auf die Wohnheime hat, kann er/sie sich gerne an mich wenden.
- Anruf Nachttanzdemoplenum (Daisy/Finanzen):
 - Nachttanzdemo hat angerufen: Die Stadt hat denen einen Platz gestellt und wir können diesen Platz mit Toiletten für Veranstaltungen mit benutzen. Wahrscheinlich gehts Januar los! Nachttanzdemo hat wieder Plena.
- Bankenwechsel (Daisy/Finanzen):
 - Arne hat Bank rausgesucht, die unseren Ansprüchen (GLS Bank aus Frankfurt) entspricht. Problem wäre Bargeldabhebung, deshalb wird Bank in Gießen gebraucht. Bankwechsel soll aber jetzt bald gemacht werden, im Moment sieht es nach Volksbank aus, Daisy kümmert sich darum.
 - Nachfrage, welche Aspekte für den Bankwechsel sprechen: wirtschaftliche oder soziale und nachhaltige Begründung?
 - Wirtschaftlich ist die Volksbank günstiger, in nachhaltigen Themen unterscheiden sich Sparkasse (aktuelle Bank) und Volksbank nicht besonders. Eine Möglichkeit wäre es , zwei Konten parallel zu öffnen, um Bargeldabwicklung über eine Bank zu machen, das könnte aber schwer zu begründen werden.
- Stud* et al. (Justus/PolBil):

- Heute sind die Druckdaten für die erste Ausgabe von Stud* et al. an die Druckerei gegangen. Die PDF für den Download wird noch vorbereitet. Voraussichtlich steht alles nächste Woche Montag bereit für den Release. Bereits diese Woche soll es einen Post geben, um auf die anstehende Veröffentlichung hinzuweisen, und nächste Woche einen weiteren, um die Studierenden über die Veröffentlichung zu informieren.
- Koalitionsgespräche und AStA-Wahlen/Ablösung (UniGrün):
 - Aktueller Stand: KOA-Vertrag wird finalisiert.
 - Wahlen finden vrsl. statt am: 26.11. (nächste StuPa-Sitzung).
- Solifonds MV (Arne/Finanzen):
 - Fand statt, Daisy war für uns da. Neu im Vorstand ist Lucas (JuSo) und für die beiden ASten eine Referentin vom AStA der THM. Wollen mehr mit ASten gemeinsam bewerben zb über zentralen Reiter auf Webseite des AStA. Dieses **Jahr 40k € Plus vorr. wird wg Lockdown benötigt. Diskussion über Semesterticketrückerstattung aus sozialen Gründen verschoben.**
- Präsi cand. Anhörung (Arne, Daisy, Emely/HoPo):
 - Mukhi deutlich souveräner durch Kenntnis über lokale Strukturen, aber musste Kritik einstecken (s. GA Artikel). Prof. Simon weniger Chancen, punktet mir "partizipativen Leitungsstil", sonst auf Rückfragen viel "gelabbert". Mukherjee relativ "groß aufgetragen", Simon eher dezent, aber in Fragen unsicherer. Simon machte eher einen unvorbereiteten Eindruck.
 - AStA wird voraussichtlich eine Stellungnahme/ einen Bericht verfassen. Anmerkung von Justus: eventuell eher als eine Einordnung, was wir uns in der nächsten Legislatur wünschen. Wer mitarbeiten möchte, sollte sich bei Ellen oder Arne melden.
- LAK AG HHGN (Arne/HoPo):
 - Eckpunkte der Grünen zur Hochschulgesetz-Novellierung wurden durch LAK kommentiert. Ausbau radikaldemokratischer Strukturen an Hochschulen für mehr Studipartizipation, Studienkommissionen, Nachhaltigkeit verankern, Verfasste Studierendenschaft...
 - Wer mitarbeiten möchte, sollte sich bei Arne melden
 - Nächste Woche Sonntag, 15.11.20, Treffen der LAK zur Besprechung der Kommentare
- Vortrag mit Christian Felber zu GWÖ (Arne/Ökologie):
 - > 50 Teilnehmende (durch Kooperation mit GPGießen, AStA Goethe, AStA Darmstadt und Kassel) zeitweise, gutes Feedback. Folgeveranstaltung im Januar als Podiumsdiskussion.
 - Teilweise besonders wissenschaftlich, aber in Fragen viele Erklärungen

Berichte über Umlaufbeschlüsse:

/

5. ANTRÄGE

/

6. POST

/

7. SONSTIGES

- Veranstaltungsbewerbungen (Emely/Öffi):
 - Gender in den Lebenswissenschaften aus Marburg, Idea Sessions, Systematische Basisweiterbildung für Studierende und Berufseinsteiger*innen wurden alle nicht als besonders bewerbungsnotwendig gesehen, sollte Interesse bestehen, bei Emely oder ÖffRef melden
- CLASS MATTERS! Veranstaltungsreihe (Peer, Henning/HoPo, HiWi):
 - 06.11. Lesung
 - Nachholtermin voraussichtlich am 13. März in Hybrid, sollte Hybrid nicht funktionieren, wird es als Online-Veranstaltung durchgeführt.
 - Die anderen Termine der Veranstaltungsreihe können online durchgeführt werden.
- Solifonds (Arne/Finanzen)
 - Wunsch, in Zukunft stärker zu werben in Kooperation mit Öffentlichkeitsreferat
- Termine:
 - 11.11 Senat (HoPo)
 - 11.11. Krisenstab JLU (HoPo)
 - 15.11., 12 Uhr LAK AG HHGN (HoPo)
 - 19.11., Jour Fixe der LAK mit Stm. Angela Dorn (HoPo)
 - 23.11., 18 Uhr c.t. AStA-Sitzung (digital)
 - 24.11., Lesung mit Sarah Rausch (<https://www.asta-giessen.de/classmatters/>)
 - 26.11., StuPa der JLU

Protokoll der Videokonferenz vom 23.11.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Barany, Andrea	Öffi		
Beck, Ellen	Öffi, HoPo		
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis	X	
Bianucci, David	Koordination		
Bruns, Lea	Personal, Kultur		
Fritsch, Marvin	Öko & Klima	X	
Grebe, Justus	Layout & Design	X	
Green, Emely	Öffi, Kultur	X	
Heidtke, Jakob	PolBil		
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		
Hügelschäfer, Kristin	PolBil	X	
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Mirolid-Stroh, Fabian	Personal, V&I		
Müller, Sophie	Öffi	X	
Peper, Frederik	Layout & Design	X	
Peter, Sven	Hilfskräfte		
Pröve, Peer	Koordination	X	
Regele, Julia	Öko & Klima		
Rühl, Adrian	AntiFa & AntiDis		
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo		
Schmidt, Lena-Johanna	V&I		
Schwager, Hanna	Kultur		
Seiffert, Lino	DSL	X	
Tauche, Henning	Hilfskräfte	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis	X	
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR
	AFR
	QFFR
	ABeR
	ASV

Sonstige:

	Fachschafftenkonferenz	Sebastian
	Gäste	

Beschlussfähigkeit: /
Protokollant*in: Peer Prüve
Redeleitung: David Bianucci

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Protokolle der letzten Sitzungen	3
3.	Gäste.....	3
4.	Berichte	3
5.	Anträge.....	6
6.	Post.....	6
7.	Sonstiges.....	6

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 9 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die Anzahl erhöhte sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 14 Referent*innen.

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen.

2. PROTOKOLLE DER LETZTEN SITZUNGEN

Insgesamt sind noch 5 Protokolle aus der Legislatur offen. Das vom 28.09. wurde bereits von David mit Bitte um Änderungswünsche rumgeschickt.

Zu den Protokollen vom 12.10., 26.10., 09.11. gab es in der Videokonferenz keine Änderungswünsche. Peer wird das Protokoll von heute schnellstmöglich herumschicken und Änderungswünsche bis morgen, 12 Uhr annehmen. Die letzten fünf Protokolle werden dann Dienstag über einen Umlaufbeschluss vom aktuellen AStA beschlossen.

3. GÄSTE

/

4. BERICHTE

- LAK Hessen (Arne/HoPo):
 - Es ging um das Treffen mit Frau Dorn und ein hessenweites Landesticket. Mit Blick auf die Zukunft wird darüber nachgedacht, ein hessenweites Ticket einzuführen. Bei den Diskussionen zur HHG-Novelle überwog die Diskussion um Aufwandsentschädigungen, es wurde ein Statement erarbeitet und mit Frau Dorn besprochen.
- Jour Fixe mit Stm Dorn (Arne/HoPo):
 - Themen waren Online-Prüfungsversuche, HHG-Novelle, Onlinewahlen (sollen erlaubt werden), externe Wirtschaftsprüfung, Aufwandsentschädigungen, Haftungsregelungen, ökologische Gerechtigkeit an Hochschulen (sei bereits im Hochschulpakt enthalten), Änderungsentwurf der Regierung zur HHG-Novelle ist in Diversity-Themen ausgefeilt, aber es gibt noch Potenzial in anderen Bereichen, hochschulspezifische Themen.
- Presse-Anfrage der DPA-He (Sophie, Arne/Öffentlichkeitsarbeit, HoPo):

- zu finanzieller Situation der Studis im zweiten Corona-Semester telefonisch beantwortet mit Resultat: "unter dem Strich weniger Jobs", über DPA Newskanal in Süddeutsche Zeitung, etc..
- Fahrradreparaturstationen (Arne/Öko):
 - Wurden von der Uni abgeholt und werden installiert, es fehlen aber noch Teile, deshalb werden sie vor dem Phil 1 A noch nicht frühzeitig stehen.
- Klimaschutzbeirat (Marvin/Öko):
 - Am 4.11. war Klimaschutzbeirat. Da das die konstituierende Sitzung war, wurde inhaltlich noch nichts besprochen. Das Klimaschutzkonzept Gießens zielt auf Klimaneutralität 2035 ab, wichtig ist, Interessen aus allen relevanten Gruppen einzubeziehen, deshalb soll das neue Gremium 4-mal im Jahr tagen. Projektarbeit läuft in öffentlichen Arbeitsgruppen. Am Anfang soll es drei bis vier Arbeitsgruppen geben, die Zwischenberichte erstellen (1. Bauen/Sanieren, 2. Energie, 3. Verkehr, 4. Konsum). Wichtig ist, dass Nachfolger*innen im Ökologiereferat im Klimaschutzbeirat mitarbeiten.
- Erweitertes Präsidium (Sebastian/FSK):
 - QSL-Mittel sollen doch auslaufen für dieses Jahr. Stattdessen soll es im nächsten Jahr eine neu zusammengesetzte Kommission nach dem QSL-Gesetz geben, die über 10% der Mittel entscheiden dürfen. Anmerkung von Sebastian im EP: Barrierefreie Webseiten.
 - Emely: Wie unterscheiden sich die alten von den neuen Kommissionen?
 - Sebastian: Das ist wohl noch nicht ganz klar, hauptsächlich nach dem aktuellen Gesetz.
- Krisenstab (Ellen/HoPo):
 - Ellen ist nicht anwesend, daher gestrichen.
- Senat (Emely, Patricia, Arne/Stud. Senatslisten, HoPo):
 - Medial erfolgreich war der Antrag von Michel zur Rathenaustraße, der einstimmig angenommen wurde. Ansonsten wenige strittige Punkte. Am 16.12. soll Nachhaltigkeit groß auf der Tagesordnung stehen. Zwischendurch ist das Internet ausgefallen. Daisy hat eine Nachfrage gestellt, universitäre Räumlichkeiten an die Brücke zu vergeben.
- MV des Solifonds (Arne/Finanzen):
 - Themen war das erhöhte Antragsvolumen (Steigerung um 180%), schlechter Kontakt zur Ausländischen Studierendenvertretung, insgesamt sind einige **Spenden eingegangen, 60.000€ mehr als üblich, zukünftig soll eine stärkere Kommunikation mit dem Öffentlichkeitsreferat beider ASten stattfinden**
 - Peer: Bei der ASV ist eine neue Person zuständig, hoffentlich meldet die Person sich.
 - Michel: Ist bekannt, ob die Gelder auch abgerufen wurden?
 - Arne: Das Geld hat massiv ausgereicht durch den geringen Antragszeitraum, genaue Bewilligungszahlen wurden mündlich in der Sitzung genannt, Arne wird sie, wenn möglich, nachreichen.
 - Michel: Gibt es für die strukturellen Probleme (geringer Antragszeitraum) Lösungsmöglichkeiten?
 - Arne (im Chat): Keine Ahnung.
- Jahresabschlussbericht (Daisy, Arne/Finanzen):
 - Gespräch mit Steuerbüro fand statt zur Absprache des Jahresberichts, große Änderungen gab es nicht. Der Semesterbeitrag wurde von der Universität genehmigt und wurde an das Studierendensekretariat rückgemeldet.

- Semesterbeitrag genehmigt (Daisy, Arne/Finanzen):
 - S.o., nichts zu ergänzen zum Titel.
- Studierendenratssitzung der Deutschen Studierendenwerke (Arne/Verwaltungsrat):
 - Arne sitzt jetzt im Verwaltungsrat. Letzten Freitag auf der Sitzung gingen 4 Anträge ein, zum BAFöG, zur Hochschulgastronomie, zum Wohnen (25.000 Plätze mehr) und zur Selbstverpflichtung zu mehr Klimagerechtigkeit in den Studierendenwerken, der 4. Antrag wurde in geschwächter Form angenommen.
- Schwierigkeiten mit Hybrid-Semester (Michel/DSL):
 - Michel hat eine Mail mit Rückmeldungen von Studierenden verfasst, vor allem in Bezug auf Systeme und die Bereitstellung von Räumen, eine finale Rückmeldung gab es bisher nicht, aber die Räume in der UB wurden mittlerweile eingerichtet. Am 3.12. steht ein Termin mit Frau Dolle an. Michel wird die neuen Referent*innen begleiten.
 - Sebastian: Die Räume wurden auch im Präsidium angesprochen, vor allem für die Sportler*innen fehlt es an Räumlichkeiten, z.B. bei direkter Folge von Präsenz- auf Online-Sitzungen. Ein Masterplan war eigentlich angedacht, aber durch den Lockdown konnte dieser nicht umgesetzt werden.
- Stud et al. (Justus/PolBil.):
 - Der Reader ist nun endlich draußen. Ein paar gedruckte Exemplare für die Auslage in Bibliotheken sowie für die einzelnen Autor*innen wurden bestellt. Auf der AStA-Webseite wurden bereits über 600 Downloads gemacht, der Reader ist also als großer Erfolg der Legislatur zu verbuchen.
 - Michel: Lob an die Referent*innen. Der neue AStA will den Reader bisher ja nicht fortführen. Wie wird die Situation bewertet?
 - Kristin: Neue Co-Referent*innen im PolBil-Referat sind leider nicht begeistert von der Fortführung. Weiterführung als Podcast ist angedacht.
 - Peer: Hat auch nochmal mit Jakob gesprochen, der das auch sehr schade findet. Umsetzung in einem anderen Referat wäre auch denkbar.
 - Justus: Gute Idee, Peer. An sich großer Fan des Reader-Formats: da alle die Möglichkeit haben, einen Abstract einzureichen, partizipativer und zudem akademischer.
 - Emely: Viel Wichtiges wurde genannt, sollte weiterverfolgt werden, damit Studierende die Möglichkeit haben, bereits geschriebene Arbeiten während des Studiums auch zu veröffentlichen.
- Lastenrad (Michel/Verkehr):
 - Ist in Darmstadt fertig zusammengebaut worden und wird wahrscheinlich morgen schon von einem zukünftigen Verkehrsreferenten abgeholt. Ein Rahmenschild wird noch nachgeliefert, damit wir damit auch sichtbar sind. Das Lastenrad soll zunächst im Container gelagert werden. wer hat den Zugriff darauf?
 - Arne: Der Schlüssel ist für die Referent*innen zugänglich und kann im Büro abgeholt werden.
- Neuigkeiten Nextbikes (Michel/Verkehr):
 - [Ausschluss der Öffentlichkeit]
 - [Widerherstellung der Öffentlichkeit]

5. ANTRÄGE

/

6. POST

/

7. SONSTIGES

- Abwicklung des aktuellen AStAs (Peer/Koordination):
 - Voraussichtlich am/ab Donnerstag (26.11.) werden die neuen Referent:innen (ggf. per Briefwahl) gewählt, sodass unsere Legislatur nun wohl tatsächlich enden wird. Vorher sollen die letzten Protokolle, einschließlich des heutigen, beschlossen werden. Diese werden daher Dienstag als Umlaufbeschluss rumgeschickt. Außerdem werden alle Referent:innen angehalten, noch einmal über die offenen Berichte über Umlaufbeschlüsse rüberzuschauen, bevor diese von der neuen Koalition in ihrer ersten Präsenz-/Hybridsitzung abgenickt werden (siehe Sitzungsordner zum ersten Termin der 59. Legislatur). Alle Referent:innen, die aus dem AStA ausscheiden, sollen zeitnah nach Ende der Legislatur ihre Schlüssel bei Gabi abgeben, sodass ihre Nachfolger:innen pünktlich ihre Arbeit aufnehmen können. Außerdem werden die persönlichen @asta-giessen.de Adressen inkl. Accounts für den Kreml-Zugriff abgeschaltet. Sollte z.B. für Abwicklung laufender Projekte/Kommunikation der Zugang weiter benötigt werden, bitte dem Koordinationsreferat Bescheid geben. Bitte eine faire Übergabe mit den Nachfolger:innen gestalten! Rechenschaftsberichte bitte ASAP einreichen beim Präsidium des StuPa.
- Weihnachtsferien der Büro-Mitarbeiter*innen (Arne/für Personal):
 - Für die Zeit vom 24.12. bis zum 31.12. wurden die Mitarbeiter*innen freigestellt, eine längere Freistellung wäre möglich → vertagt auf Sitzungen des nächsten AStA.

Termine:

- 24.11., 19:00 Uhr: Lesung mit Sahra Rausch im Rahmen der CLASS MATTERS Veranstaltungsreihe (webex) alle Infos auf der AStA-Webseite, Folgeveranstaltungen ab Januar
- 26.11., 18:00 Uhr: digitale StuPa-Sitzung
- 09.12., 14:15 Uhr: Senat mit Präsidentschaftswahl

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Sophie Müller (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>24.11.2020 (11:13 Uhr) – 27.11.2020 (11:13 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>um den ASTA auf Veranstaltungen wie Vorträgen und Demos nach Außen deutlich sichtbar zu machen möchten wir folgende Werbemittel kaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Fahnen <p>Um unseren ökologischen und sozialen Forderungen gerecht zu werden haben wir nach Unternehmen gesucht, welche ebendiese auch vertreten und sind auf die Firma Trikoa (CH) gestoßen. Die von uns gewählten Produkte bestehen weitestmöglich aus recyceltem Material. Generell achtet die Firma auf ihre Lieferketten und will nach Selbstauskunft (https://www.trikora.com/uber-trikora/umwelt) soziale und ethische Standards einhalten.</p> <p>Im Anhang findet Ihr ein Angebot der Firma Trikota (bitte beachtet hier nur den Posten Fahnen und dass die Stückzahl auf 5 erhöht werden soll), sowie die vom Layout-Referat erstellten Designs. Die im Angebot genannten Preise ergeben inklusive der Mehrwertsteuer eine Gesamtsumme von 330,14 €. Falls an den Druckdateien weitere Änderungen vorgenommen werden müssen, können jedoch weitere Kosten hinzukommen. Daher beantragen wir ein Rahmenbudget von 350€.</p> <p>Da diese Anschaffungen keine Verbrauchs-Materialien sind, sollen die Kosten aus unserem Überschuss bezahlt werden.</p> <p>Über die Annahme des Antrags würden wir uns sehr freuen.</p> <p>Viele Grüße, Sophie Müller für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p>

Begründung (optional)	-			
Teilnehmer*innen	Hanna, Marvin, Ellen, Henning, Peer, Arne, Justus, Kristin, Emely, Sophie, Desiree, Andrea, Younis			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	12	NEIN	0
Besonderheiten	Eine Enthaltung.			

AStA der JLU Gießen
Frau Andrea Barany
Otto-Behaghel-Strasse 25
35394 Gießen

Angebot 62897

Datum: 12.02.2020 SM

Kommissions-Nr.: 62897 Aussenwerbung
Anfrage-Datum: 12.02.2020

Sehr geehrte Frau Barany,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Gerne bieten wir Ihnen nachstehend
zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen freibleibend an:

Menge	Artikelbezeichnung	Preis EUR	Summe EUR
2	Hissfahne Ausführung:umlaufend gesäumt, links mit Randverstärkung, Gurtband weiss, links mit Karabinerhaken alle 100cm Grösse: 150 x 100 cm Material:Fahne-ECO, 110g/m ² Veredelung:Sublimation/ Rückseite gespiegelt Art-Nr. 429/Fahne	54,00	108,00
1	Beachflag 60x160 Ausführung:Beachflag in Tropfenform, ringsum gesäumt and der Mastseite mit schwarzem oder weissem Besatzband incl. System mit Stange, Bodendübel, Transporttasche und Bodenplatte ca. 40x40cm Grösse: 60 x 160 cm Fahne Gestell Höhe ca. 200cm Material:Fahne -Eco, 110g/m ² Veredelung:Sublimation/ Rückseite gespiegelt Art-Nr. 429/Beachfag	176,00	176,00
1	RollUp 85 x 205 cm Ausführung:Rollup incl. Fronlit Grösse: ca. 85 x 200 cm Material:Frontlit Veredelung: Digitaldruck Art-Nr. 429/RollUp	110,00	110,00

Mehr- oder Minderlieferungen von +/- 10% sind technisch bedingt.

Unsere Druckpreise basieren auf Lieferung einer druckfertigen Datei
Datenaufbereitung nach Aufwand € 64,00

Eine Haftung für Farben kann nur gewährleistet werden, wenn wir vorher einen farbverbindlichen Proof oder Sonderfarbangaben von Ihnen erhalten haben.

Farbabweichungen sind technisch bedingt, Veredelungen stets gemäß technischer Umsetzbarkeit. Preiskalkulationen auf Basis vorliegender Daten. Wir behalten uns Preisanpassungen bei mehrseitigem Motivumsetzungen bzw. -änderungen vor.

Lieferbedingung: ab Werk, zzgl. Verpackung
Zahlungsbedingung: 10 Tage netto - Neukunden Vorkasse
Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
TRIKORA Deutschland GmbH

Sabine Möhn

AStA

JLU GIESSEN



Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Prüve (Referat für Koordination)
Antragdatum (Start / Ende)	01.12.2020 (16:29 Uhr) – 02.12.2020 (16:29 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>der AStA der JLU möge mit diesem Umlaufbeschluss die im Folgenden mit Referat und Stellenumfang genannten Personen als Referent:innen ohne Stimmrecht in den AStA der JLU wählen. Es wird somit keine geheimen Wahlen geben. Die Wahlen werden gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen abgehalten. Die Wahlleitung übernimmt das Koordinationsreferat in Person von Peer Prüve wie durch den Umlaufbeschluss „Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS“ vom 03. September 2020 beschlossen wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bach, Chiara: Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit (0,25) 2. Bäcker, Hans Jonas: Referat für Öffentlichkeitsarbeit (0,20) 3. Berger, Clemens: Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre (0,25), Referat für Politische Bildung (0,50) 4. Cin, Ebubekir: Referat für Antifaschismus & Antidiskriminierung (0,25) 5. Diemer, Ragna: Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre (0,25) 6. Haffner, Lukas: Referat für Kultur (0,25), Referat für Personal (0,50) 7. Hehn, Benedikt: Referat für Kultur (0,25) 8. Hock, Lena: Referat für Kultur (0,25), Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit (0,25) 9. Kruse, Johanna: Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre (0,25), Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit (0,25) 10. Müller, Carina: Referat für Öffentlichkeitsarbeit (0,30) 11. Schaffrath, Luisa: Referat für Öffentlichkeitsarbeit (0,25)

	<p>12. Schrankel, Alexandra: Referat für Hochschulpolitik (0,50)</p> <p>13. Spelkus, Lukas: Referat für Antifaschismus & Antidiskriminierung (0,75), Referat für Koordination (0,25)</p> <p>14. Voigt, Maximilian: Referat für Verkehr (0,50)</p> <p>15. Walter, Maxim: Referat für Finanzen (0,25), Referat für Öffentlichkeitsarbeit (0,25)</p> <p>Das Koordinationsreferat wird zusätzlich zu den geläufigen Berichten über Umlaufbeschlüsse die Wahlen dokumentieren, in dem die Antworten auf den Umlaufbeschluss als PDF gespeichert werden.</p> <p><u>Aufgaben:</u> Ergeben sich aus den Referatszuordnungen.</p> <p><u>Dauer der Tätigkeit:</u> Bis zum Abschluss der Briefwahlen, also voraussichtlich ca. 2-3 Wochen.</p> <p><u>Stimmberechtigte Referent:innen:</u> Aufgrund der nicht ganz einfach zu überschauenden Personalsituation in dieser Übergangszeit sind hier noch einmal alle stimmberechtigten Referate/Personen aufgelistet. Sollte es hier Unklarheiten geben, bitte an Peer oder Arne wenden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. QFFR 2. AFR 3. AB*ST*QR 4. ABeR 5. ASV <ol style="list-style-type: none"> 6. SHK Henning Tauche 7. SHK Daniel Heinz 8. SHK Sven Peter <ol style="list-style-type: none"> 9. Michel Zörb 10. Arne Krause 11. Desiree Becker 12. Peer Pröve 13. Emely Green 14. Andrea Barany 15. Kristin Hügelschäfer 16. Younis Zobi 17. Habib Yasar 18. Adrian Rühl 19. Lea Bruns <p>Mit besten Grüßen, Peer für das Koordinationsreferat</p>
Begründung (optional)	<p>Wie in der digitalen Sitzung des Studierendenparlaments besprochen, sollen zur schnellstmöglichen Aufnahme der Arbeit der neuen AStA-Koalition ausscheidende Referent:innen zurücktreten,</p>

	<p>sodass ihre Plätze durch Neubestellung bis zum Abschluss der Briefwahlen besetzt werden können. Die Rücktritte sind bis auf kleine Aufnahmen erledigt. Durch Stellenreduzierungen in einzelnen Referaten sind somit zum jetzigen Zeitpunkt bereits ausreichend Stellen frei geworden um die neuen Referent:innen zu bestellen.</p> <p>Diese Wahl soll gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen ablaufen, welcher wie folgt lautet:</p> <p>(3) Der Allgemeine Studierendenausschuss kann für besondere Aufgaben für eine Dauer von bis zu sechs Monaten Referent*innen ohne Stimmrecht wählen, im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament auch für unbegrenzte Zeit.</p> <p>Um eine transparente und unabhängige Wahl durchführen zu können, fungiert das Koordinationsreferat als Wahlleitung.</p>			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Emely Green, Arne Krause, Henning Tauche, Desiree Becker, Habib Yasar, Michel Zörb, Kristin Hügelschäfer, Younis Zobi			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 7 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bach, Chiara: 9 2. Bäcker, Hans Jonas: 9 3. Berger, Clemens: 5 4. Cin, Ebubekir: 8 5. Diemer, Ragna: 9 6. Haffner, Lukas: 9 7. Hehn, Benedikt: 9 8. Hock, Lena: 9 9. Kruse, Johanna: 9 10. Müller, Carina: 9 11. Schaffrath, Luisa: 9 12. Schrankel, Alexandra: 9 13. Spelkus, Lukas: 9 14. Voigt, Maximilian: 9 15. Walter, Maxim: 9 	NEIN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bach, Chiara: 0 2. Bäcker, Hans Jonas: 0 3. Berger, Clemens: 0 4. Cin, Ebubekir: 0 5. Diemer, Ragna: 0 6. Haffner, Lukas: 0 7. Hehn, Benedikt: 0 8. Hock, Lena: 0 9. Kruse, Johanna: 0 10. Müller, Carina: 0 11. Schaffrath, Luisa: 0 12. Schrankel, Alexandra: 0 13. Spelkus, Lukas: 0 14. Voigt, Maximilian: 0 15. Walter, Maxim: 0

Besonderheiten

Alle Personen wurden gewählt. Zwei Antworten gingen nach Ende der Laufzeit ein und wurden nicht mitgezählt. Im Anhang dieses Berichts sind die Stimmen (Antwort-E-Mails) sowie die Annahme der Wahlen der Kandidat:innen dokumentiert.

Enthaltungen:

1. Bach, Chiara: 0
2. Bäcker, Hans Jonas: 0
3. Berger, Clemens: 4
4. Cin, Ebubekir: 1
5. Diemer, Ragna: 0
6. Haffner, Lukas: 0
7. Hehn, Benedikt: 0
8. Hock, Lena: 0
9. Kruse, Johanna: 0
10. Müller, Carina: 0
11. Schaffrath, Luisa: 0
12. Schrankel, Alexandra: 0
13. Spelkus, Lukas: 0
14. Voigt, Maximilian: 0
15. Walter, Maxim: 0

Von: [Referat für Koordination](#)
An: [verteiler-asta](#)
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:29:06
Anlagen: [Umlaufbeschluss_Wahlen_Referat für Koordination.pdf](#)

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:
5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Michel Zörb](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 09:20:27

1. Bach, Chiara: ja
2. Bäcker, Hans Jonas: ja
3. Berger, Clemens: ja
4. Cin, Ebubekir: ja
5. Diemer, Ragna: ja
6. Haffner, Lukas: ja
7. Hehn, Benedikt: ja
8. Hock, Lena: ja
9. Kruse, Johanna: ja
10. Müller, Carina: ja
11. Schaffrath, Luisa: ja
12. Schrankel, Alexandra: ja
13. Spelkus, Lukas: ja
14. Voigt, Maximilian: ja
15. Walter, Maxim: ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:29

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:
5. Diemer, Ragna:

6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Peer-Prüve](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:30:10

1. Bach, Chiara: Ja
2. Bäcker, Hans Jonas: Ja
3. Berger, Clemens: Ja
4. Cin, Ebubekir: Ja
5. Diemer, Ragna: Ja
6. Haffner, Lukas: Ja
7. Hehn, Benedikt: Ja
8. Hock, Lena: Ja
9. Kruse, Johanna: Ja
10. Müller, Carina: Ja
11. Schaffrath, Luisa: Ja
12. Schrankel, Alexandra: Ja
13. Spelkus, Lukas: Ja
14. Voigt, Maximilian: Ja
15. Walter, Maxim: Ja

Von: Referat für Koordination
Gesendet: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:29
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:

5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Kristin Huegelschaefer](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 12:01:47

1. Bach, Chiara: Ja
2. Bäcker, Hans Jonas: Ja
3. Berger, Clemens: Enthaltung
4. Cin, Ebubekir: Ja
5. Diemer, Ragna: Ja
6. Haffner, Lukas: Ja
7. Hehn, Benedikt: Ja
8. Hock, Lena: Ja
9. Kruse, Johanna: Ja
10. Müller, Carina: Ja
11. Schaffrath, Luisa: Ja
12. Schrankel, Alexandra: Ja
13. Spelkus, Lukas: Ja
14. Voigt, Maximilian: Ja
15. Walter, Maxim: Ja

Von: Referat für Koordination
Gesendet: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:29
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorrübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:

5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Habib Yasar](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 17:19:46

1. Bach, Chiara: Ja
2. Bäcker, Hans Jonas: Ja
3. Berger, Clemens: Ja
4. Cin, Ebubekir: Ja
5. Diemer, Ragna: Ja
6. Haffner, Lukas: Ja
7. Hehn, Benedikt: Ja
8. Hock, Lena: Ja
9. Kruse, Johanna: Ja
10. Müller, Carina: Ja
11. Schaffrath, Luisa: Ja
12. Schrankel, Alexandra: Ja
13. Spelkus, Lukas: Ja
14. Voigt, Maximilian: Ja
15. Walter, Maxim: Ja

Am 01.12.2020 um 16:29 schrieb Referat für Koordination
<koordination@asta-giessen.de>:

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden
Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der
Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen,
Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

**Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von
euch erhalten.** Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle
stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es
müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste
teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:

5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

<Umlaufbeschluss_Wahlen_Referat für Koordination.pdf>

Von: [Desiree Becker](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AstA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 17:03:19

Bach, Chiara: ja
Bäcker, Hans Jonas: ja
Berger, Clemens: Enthaltung
Cin, Ebubekir: ja
Diemer, Ragna: ja
Haffner, Lukas: ja
Hehn, Benedikt: ja
Hock, Lena: ja
Kruse, Johanna: ja
Müller, Carina: ja
Schaffrath, Luisa: ja
Schrankel, Alexandra: ja
Spelkus, Lukas: ja
Voigt, Maximilian: ja
Walter, Maxim: ja

Holen Sie sich [Outlook für iOS](#)

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Tuesday, December 1, 2020 4:29:05 PM

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AstA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorrübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:
5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:

10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Henning Tauche](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:35:39

1. **Bach, Chiara: ja**
2. **Bäcker, Hans Jonas: ja**
3. **Berger, Clemens: ja**
4. **Cin, Ebubekir: ja**
5. **Diemer, Ragna: ja**
6. **Haffner, Lukas: ja**
7. **Hehn, Benedikt: ja**
8. **Hock, Lena: ja**
9. **Kruse, Johanna: ja**
10. **Müller, Carina: ja**
11. **Schaffrath, Luisa: ja**
12. **Schrinkel, Alexandra: ja**
13. **Spelkus, Lukas: ja**
14. **Voigt, Maximilian: ja**
15. **Walter, Maxim: ja**

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Date: Tuesday, 1. December 2020 at 16:29

To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Subject: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. **Bach, Chiara:**
2. **Bäcker, Hans Jonas:**
3. **Berger, Clemens:**
4. **Cin, Ebubekir:**

5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Arne Krause](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:33:17

Bach, Chiara: ja

Bäcker, Hans Jonas: ja

Berger, Clemens: Enthaltung

Cin, Ebubekir: Enthaltung

Diemer, Ragna: ja

Haffner, Lukas: ja

Hehn, Benedikt: ja

Hock, Lena: ja

Kruse, Johanna: ja

Müller, Carina: ja

Schaffrath, Luisa: ja

Schrankel, Alexandra: ja

Spelkus, Lukas: ja

Voigt, Maximilian: ja

Walter, Maxim: ja

Von: [Emely Green](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 16:30:55

Bach, Chiara: Ja
Bäcker, Hans Jonas: Ja
Berger, Clemens: Enthaltung
Cin, Ebubekir: Ja
Diemer, Ragna: Ja
Haffner, Lukas: Ja
Hehn, Benedikt: Ja
Hock, Lena: Ja
Kruse, Johanna: Ja
Müller, Carina: Ja
Schaffrath, Luisa: Ja
Schrinkel, Alexandra: Ja
Spelkus, Lukas: Ja
Voigt, Maximilian: Ja
Walter, Maxim: Ja

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: @asta.uni.giessen

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der AStA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Tuesday, December 1, 2020 4:29:05 PM

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:
5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Younis Zobi](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 13:45:35

Bach, Chiara: ja

Bäcker, Hans Jonas: ja

Berger, Clemens: ja

Cin, Ebubekir: ja

Diemer, Ragna: ja

Haffner, Lukas: ja

Hehn, Benedikt: ja

Hock, Lena: ja

Kruse, Johanna: ja

Müller, Carina: ja

Schaffrath, Luisa: ja

Schrankel, Alexandra: ja

Spelkus, Lukas: ja

Voigt, Maximilian: ja

Walter, Maxim: ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Sent: Tuesday, December 1, 2020 4:29:05 PM

To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Subject: Umlaufbeschluss: Wahlen zum AStA

Liebe Co-Referent:innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss zur vorübergehenden Einstellung der neuen Referent:innen als Übergang bis zum Abschluss der Briefwahlen teil. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden, also ca. bis morgen, Mittwoch, 02.12.2020 um 16:20 Uhr.

Jede:r zu wählende:r Referent:in muss je eine Stimme (Ja/Nein/Enthaltung) von euch erhalten. Kopiert dafür einfach folgende Liste und ergänzt eure Stimme. **Alle stimmberechtigten Referate/Personen sind im Umlaufbeschluss aufgeführt.** Es müssen mindestens 7 Referent:innen sowie min. 1 Referent:in pro Liste teilnehmen.

1. Bach, Chiara:
2. Bäcker, Hans Jonas:
3. Berger, Clemens:
4. Cin, Ebubekir:
5. Diemer, Ragna:
6. Haffner, Lukas:
7. Hehn, Benedikt:
8. Hock, Lena:
9. Kruse, Johanna:
10. Müller, Carina:
11. Schaffrath, Luisa:
12. Schrankel, Alexandra:
13. Spelkus, Lukas:
14. Voigt, Maximilian:
15. Walter, Maxim:

Beste Grüße,

Peer

Von: [Lukas Spelkus](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Annahme Wahl Referent*innen ohne Stimmrecht
Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2020 19:02:18

Hallo Peer,

Ich, Lukas Spelkus, nehme die Wahl zum Referenten ohne Stimmrecht an.

Beste Grüße,
Lukas Spelkus

Von: [Ebubekir Cin](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent ohne Stimmrecht
Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2020 17:30:33

Hallo,
Ich, Ebubekir Cin, nehme hiermit die Wahl als Referent ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,
Ebubekir Cin

Von: Benedikt.Hehn@umwelt.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 17:52:48

Hallo,

ich, Benedikt Hehn, nehme hiermit die Wahl als Referent ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,

Benedikt Hehn

Von: [Clemens Berger](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 17:09:12

Hallo,

Ich, Clemens Berger, nehme hiermit die Wahl als Referent ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,
Clemens Berger

Von: [Maxim Walter](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 16:53:11

Hallo,

Ich, Maxim Walter, nehme hiermit die Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,
Maxim Walter

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10



Diese E-Mail wurde von Avast Antivirus-Software auf Viren geprüft.
www.avast.com

Von: Chiara.M.Bach@recht.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 16:46:15

Hallo,

Ich, Chiara Bach, nehme hiermit die Wahl als Referentin ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,
Chiara Bach

Von: Carina.Mueller@lehramt.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht
Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2020 14:40:18

Hallo,

Ich, Carina Müller, nehme hiermit die Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,
Carina Müller

Von: Lena.C.Hock@ernaehrung.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referentin ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 19:58:21

Hallo,

ich, Lena Hock, nehme hiermit die Wahl als Referentin ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen

Lena Hock

Von: Luisa.Schaffrath@ernaehrung.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referentin ohne Stimmrecht
Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2020 10:09:34

Hallo,

Ich, Luisa Schaffrath, nehme die Wahl als Referentin ohne Stimmrecht an.

Mit besten Grüßen,

Luisa Schaffrath

Von: Ragna.M.Diemer@sowi.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 16:53:50

Hallo,

Ich, Ragna Diemer, nehme hiermit die Wahl als Referentin ohne Stimmrecht an.

Viele Grüße,
Ragna Diemer

Von: Johanna.M.Kruse@umwelt.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Referentin ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 17:38:50

Hallo liebes Koordinations-Referat,

ich, Johanna Kruse, nehme hiermit die Wahl als Referentin ohne Stimmrecht an.

Viele Grüße

Johanna Kruse

Von: Maximilian.Voigt@geogr.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl als Refertin:in ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 16:44:54

Hallo,

Ich, Maximilian Voigt, nehme hiermit die Wahl als Referent:in ohne Stimmrecht an.

Vielen Dank und Freundliche Grüße

Maximilian Voigt

Von: lukashaffer@gmx.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl des Referenten ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 16:42:35

Ich, Lukas Haffer, nehme die Wahl als Referent ohne Stimmrecht an.

Im übrigen ist mein Nachname falsch geschrieben. Der Nachname lautet Haffer und nicht Haff(n)er.

Liebe Grüße,

Lukas Haffer

Gesendet mit der mobilen Mail App

Von: Hans.J.Baecker@phil.uni-giessen.de
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl zum Referenten ohne Stimmrecht
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 17:12:04

Guten Tag,

hiermit nehme ich, Hans Jonas Bäcker, die Wahl als Referent ohne Stimmrecht an.

Liebe Grüße
Hans Jonas Bäcker

Von: [Alexandra Schra](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Wahl zur Referentin ohne Stimmrecht Alexandra Schrankel
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020 16:45:27

Liebe Alle,

Hiermit nehme ich Alexandra Schrankel, die Wahl zur Referentin ohne Stimmrecht an.

Liebe Grüße,

Alexandra Schrankel

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Andrea Barany		
Antragdatum (Start / Ende)	07.12.2020 (16:28 Uhr) – 09.12.2020 (16:27 Uhr)		
Antragstext	hiermit beantrage ich den Druck von bis zu 100 Exemplaren des aktualisierten RegioTram Abreißzettels am AStA Drucker. Der Din-A 4 Zettel ist im Anhang, der Bürger*innenantrag auf den der Zettel hinweist ist abrufbar unter https://giessen-direkt.de/giessen/de/ideaPtf/53747/single/5		
Begründung (optional)	s. beigelegten Antrag		
Teilnehmer*innen	Arne Krause, Christian Müller, Desiree Becker, Emely Green, Habib Yasar, Henning Tauche, Kristin Huegelschaefer, Michel Zörb, Peer Pröve, Younis Zobi		
Gültigkeitskriterien	Mindestens 7 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	10	NEIN 0
Besonderheiten			

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Referentin: Andrea Barany

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Gießen, 7. Dezember 2020

Antrag auf Druck des RegioTram Abreißzettels am AStA Drucker

Liebe Co-Referent*innen,

hiermit beantrage ich den Druck von bis zu 100 Exemplaren des aktualisierten RegioTram Abreißzettels am AStA Drucker. Der Din-A 4 Zettel ist im Anhang, der Bürger*innenantrag auf den der Zettel hinweist ist abrufbar unter <https://giessen-direkt.de/giessen/de/ideaPtf/53747/single/5>

Begründung: Als AStA kooperieren wir mit den Verkehrswendeinitiativen und stehen gemeinsam für Ideen wie der Stärkung des ÖPNV ein. Aus den Verkehrswendeinitiativen Gießen heraus entstand die Idee einen Bürger*innenantrag aufzusetzen, der, wenn er angenommen würde, die Stadt dazu verpflichtet, vor der Sanierung einer Straße, die laut Verkehrswendeplan für eine RegioTram Linie vorgesehen ist, die Kostenkalkulation einmal mit dem Bau der RegioTram Gleise vorzunehmen und zwar unter Einbeziehung aller möglicher Förderungen durch Land, Bund, EU... Dadurch würde hoffentlich ersichtlich werden, dass, unter Einberechnung aller Fördergelder, der Bau der RegioTram nicht mehr oder nur wenig mehr kostet, als die Sanierung der Straße ohne den Bau der Gleise.

Liebe Grüße

Andrea Barany

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Kultur (Arne)					
Antragdatum (Start / Ende)	07.12.2020 (12:00 Uhr) – 08.12.2020 (18.00 Uhr)					
Antragstext	<p>der AStA möge finanz- und öffentlichkeitswirksam beschließen, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) der AStA das Kulturförderungsprojekt „Weihnachts-Giveaway“ als ein Gewinnspiel über die Öffentlichkeitskanäle des AStA für Kulturschaffende durchführt, 2) der AStA ein Rahmenbudget in Höhe von 300 € aus dem Referat für Kultur für unter 1) genannte Veranstaltung freigibt. 					
Begründung (optional)						
Teilnehmer*innen	Andrea Barany, Emely Green, Henning Tauche, Peer Pröve, Kristin Huegelschäfer, Michel Zörb, Desiree Becker, Christian Müller, Younis Zobi, Arne Krause, Habib Yasar					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis (Anzahl)	JA	10	NEIN	-	ENTHALTUNG	1
Besonderheiten						

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Personal/Finanzen (Lukas H./Arne K.)					
Antragdatum (Start / Ende)	07.12.2020 (17:00 Uhr) – 10.12.2020 (17:00 Uhr)					
Antragstext	<p><u>der AStA möge beschließen, dass</u> die Büroangestellten für die 4 Arbeitstage zwischen den Jahren freigestellt werden. Der Antrag soll anschließend im StuPa beschlossen werden, sodass dies (angepasst an die jeweiligen Brückentage im jeweiligen Jahr) als Regelung für die nächsten Jahre dauerhaft gilt.</p>					
Begründung (optional)	<p>In den letzten Jahren wurde den Angestellten des Büros diese Freistellung als nette Geste und als Verdienst für die Arbeit der Angestellten bisher gewährt. Es wurde an mich herangetragen diese Regelung dauerhaft einzubringen. Ich empfinde dies als sinnvoll, da erfahrungsgemäß niemand die Dienste des Asta-Büros in dieser Zeit nutzt. Dieser Beschluss wird anschließend dem StuPa vorgelegt zur Änderung der Arbeitsverträge.</p>					
Teilnehmer*innen	Andrea, Habib, Emely, Desiree, Michel, Peer, Younis, Arne, Christian, Henning, Kristin.					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	11	NEIN	-	ENTHALTUNG	-
Besonderheiten	<p>Der Antrag wurde durch Arne i.A. für den zu dem Zeitpunkt des Antrages nicht stimmberechtigten Referent*innen für Personalangelegenheiten (Lukas H.) gestellt, da der neue AStA noch nicht rechtskonform im StuPa gewählt werden konnte aufgrund der Pandemie, sodass die neuen Referent*innen über den AStA bestellt wurden.</p>					

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Hochschulpolitik (Arne)					
Antragdatum (Start / Ende)	10.12.2020 (4:37 Uhr) – 11.12.2020 (4:37 Uhr)					
Antragstext	<p><u>der AStA möge mit hoher Dringlichkeit beschließen, dass</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die angehängte Pressemitteilung zur Wiederwahl des Präsidenten über die Öffentlichkeitskanäle des AStA veröffentlicht wird. 2. als mögliche Mitverfasser*innrn die studentischen Senatslisten UniGrün, JusoHSG und SDS aufgeführt werden, sofern diese zustimmen. 					
Begründung (optional)	<p>In den letzten Jahren wurde den Angestellten des Büros diese Freistellung als nette Geste und als Verdienst für die Arbeit der Angestellten bisher gewährt. Es wurde an mich herangetragen diese Regelung dauerhaft einzubringen. Ich empfinde dies als sinnvoll, da erfahrungsgemäß niemand die Dienste des Asta-Büros in dieser Zeit nutzt. Dieser Beschluss wird anschließend dem StuPa vorgelegt zur Änderung der Arbeitsverträge.</p>					
Teilnehmer*innen	Michel, Emely, Maxim, Kristin, Desiree, Henning, Habib, Peer, Younis, Arne, Andrea					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	11	NEIN	-	ENTHALTUNG	-
Besonderheiten	<p>Umlaufbeschluss mit hoher Dringlichkeit wg. Pressemitteilung. Der Anhang (/PM) im Folgenden:</p>					

Titel: Mahnende Glückwunsche zur Präsidentschaftswiederwahl aus der Studierendenschaft der JLU

Die Studierendenvertreter*innen der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) gratulieren Herrn Mukherjee zur gestrigen Wiederwahl zum Präsidenten der Gießener Universität. Gleichzeitig mahnen die Studierendenvertreter*innen aus dem Allgemeinen Studierenden-ausschuss (AStA) und der im Senat vertretenen Hochschulgruppen UniGrün, JusoHSG sowie SDS an, dass die Versprechen aus der Bewerbungsrede von Prof. Mukherjee zu inklusiveren, flachen Entscheidungsfindungen, gelebter Vielfalt und Klimaschutz keine reinen Lippenbekenntnisse bleiben dürfen.

Die Studierendenvertreter unterstreichen, dass es gerade in Krisenzeiten die abgeklärte Hand eine*r Präsident*in als herausragende Persönlichkeit einer Universität brauche. Den sicheren Griff habe der amtierende Präsident im letzten Jahr in der Bewältigung des Hackerangriffs und der Coronapandemie unter Beweis gestellt. Gleichermassen brauche die JLU mehr denn je eine*n Präsident*in, der*die gewillt ist mehr zu tun als den Trubel der augenscheinlichen "großen" Krisen - teils im Alleingang - zu managen.

Der Präsident müsse sich zusätzlich dem dauerhaften und ebenso akuten Umbau der Universität hin zum Idealtyp eines sozialeren und ökologischeren Zusammenwirkens stellen. Dieser Pfad gehe über die geleistete bürokratische Papier- und Planungsarbeit hinaus und bedeute ab sofort eine stärkere Einbindung aller Universitätsangehörigen in den nachhaltigen Wandel. Beispielhaft genannt seien die einfachen Studierenden in der Vergabe von Studiums- und Lehrgeldern, die Fachbereichsratsangehörigen in Dekanatswahlen oder die wissenschaftlichen wie Verwaltungsmitarbeiter*innen in der praktischen Umsetzung der beschlossenen und gemeinschaftlich zu erarbeitenden Ziele.

Die Messlatte für die nächste Amtszeit wurde in den letzten Jahren gelegt. Erst im zweiten Wahlgang wurde Herr Mukherjee mit gerade einmal 60% der abgegebenen Stimmen gewählt. Das imprägnierte Statement des Votums sei klar: Statt Kontinuität sei die Bereitschaft zu stärkerer Veränderung, mehr Teilhabe und aktivem Zuhören gefragt.

Die Studierendenvertreter*innen blicken gespannt auf die Umsetzung der Wahlversprechen und die weitere Zusammenarbeit!

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Personal (Lukas)
Antragdatum (Start / Ende)	14.12.2020 (17.35 Uhr) – 16.12.2020 (18.00 Uhr)
Antragstext	<p>Hiermit wird beantragt</p> <p>1.) unsere Büroangestellten ab dem 21.12.2020 bis zum 10.01.2021 aus dem Homeoffice arbeiten. Es wird den Mitarbeiterinnen freigehalten, bei Bedarf ins Büro teilweise oder ganz zu kommen um notwendige Arbeit vor Ort zu erledigen.</p> <p>2) das Büro in der Zeit zwischen dem 21.12.2020 bis zum 10.01.2021 nicht besetzt sein muss und folglich die Mitarbeiterinnen nur per E-Mail erreichbar sein müssen.</p>
Begründung (optional)	<p>In der aktuellen pandemischen Lage und dem baldigen Lockdown sollte der Asta die Empfehlungen von Bund, Länder und Vertreterinnen der Ärzteschaft aufnehmen und den Mitarbeiterinnen die Möglichkeit bieten aus dem Homeoffice zu arbeiten. Nach Absprache mit dem Büro, sollte den Mitarbeiterinnen allerdings offen gehalten werden bei Bedarf ins Büro zu kommen und Arbeit vor Ort zu erledigen, wenn dies nicht oder nur teilweise aus dem Homeoffice möglich ist.</p> <p>Vielen Dank im Voraus! Lukas</p> <p>Referat für Personal</p>
Teilnehmer*innen	Chiara Bach, Benedikt Hehn, Peer Pröve, Younis Zobi, Henning Tauche, Michel Zörb, Desiree Becker, Maximilian Voigt, Maxim Walter, Johanna Kruse, Sven Peter, Hans Jonas Bäcker, Habib Yasar, Christian Müller, Kristin Hügelschäfer, Carina Müller, Luisa Schaffrath, Alexandra Schrankel
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.

Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis (Anzahl)	JA	19	NEIN	-	ENTHALTUNG	-
Besonderheiten						

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Referat für Verkehr (Michel)					
Antragdatum (Start / Ende)	17.12.2020 (19:12 Uhr) – 18.12.2020 (19:15 Uhr)					
Antragstext	Das Referat für Öffentlichkeit des AStA wird gebeten in geeigneter Weise den Bürger*innenantrag „RegioTram Gießen – jetzt planen statt weiter an Straßen bauen!“ auf den zur Verfügung stehen Kanälen zu bewerben.					
Begründung (optional)	Auch die studentische Mobilität muss bis 2035 klimaneutral werden. In Gießen gibt prozentual die meisten Besitzer*innen von ÖPNV Zeitkarten in ganz Deutschland (ca. 48%). Dies liegt vor allem an unserem solidarisch finanzierten Semesterticket. Fragen der Verbesserung und des Ausbaus des ÖPNV mit neuen-alten Methoden wie einer Straßenbahn in einem RegioTram System, wie in dem vorliegenden Bürger*innenantrag, berühren damit auch die studentische Mobilität in ihrem Kern. Hinzu kommt, dass eine der Wunschlinien den Sportcampus deutlich besser anschließen würde auch über die Stadtgrenzen von Gießen hinaus. Wir sollten deshalb diese Initiative unterstützen. Link mit weiteren Infos: https://giessen-direkt.de/giessen/de/ideaPtf/53747/single/5 . Wir kooperieren bereits in verschiedenen Formaten und bei unterschiedlichen Anlässen mit den Verkehrswendeinitiativen in und um Gießen.					
Teilnehmer*innen	Younis, Kristin, Max, Sven, Habib, Lukas H., Hans, Emely, Peer, Ragna, Christian, Benedikt, Chiara, Henning, Lena, Carina, Johanna, Arne, Daisy.					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	19	NEIN	-	ENTHALTUNG	-
Besonderheiten	Dieser Umlaufbeschluss wurde zum zweiten Mal gestellt, da der erste aus formalen Gründen abgelehnt wurde. Zwei Ja-Stimmen trafen nach Ablauf der Frist ein (nicht aufgeführt).					

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Maxim Walter im Auftrag des Referats für Öffentlichkeitsarbeit		
Antragdatum (Start / Ende)	16.12.2020 (15:34 Uhr) – 18.12.2020 (15:34Uhr)		
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,ich bitte euch um die Zustimmung zu folgendem Umlaufbeschluss: Das Referat für Öffentlichkeit des AStA wird gebeten in geeigneter Weise die Petition des Aktionsbündnisses Belarus und der Libereco -Partnership for Human Rights e.V. auf den zur Verfügung stehen Kanälen zu bewerben. In ihr schließen Sie sich und den Forderungen der belarusischen Studierendeneinigungen an. Sie fordern ihre Rektor*innen auf sich hinter die Studierendenschaft zu stellen, politisch motivierte Zwangsexmatrikulationen zu beenden und keine Verhaftungen auf den Campusgeländen zuzulassen.</p> <p>Begründung: Seit August dieses Jahrs protestieren viele Menschen in Belarus jeden Sonntag gegen den stark umstrittenen Präsidenten Lukhashenko. Ihm wurde bei der vergangenen Präsidentschaftswahl Wahlmanipulation nachgewiesen und anstatt seinen Betrug eizugestehen und sein Amt abzulegen werden die demonstrierenden mit Gewalt eingeschüchtert oder müssen unter Repressionen leiden. Als Demokrat*innen ist es das mindeste was wir tun können der bitte des Aktionbündnisses Belarus nachzukommen und ihre Petition zu verbreiten.</p>		
Begründung (optional)	s. beigelegten Aufruf		
Teilnehmer*innen	Christian, Maxim, Peer, Henning, Benedikt, Luisa, Lukas, Johanna, Desiree, Chiara, Ragna, Maximilian, Carina, Lena, Hans Jonas, Michel, Sven, Kristin, Younis, Emely, Arne, Habib		
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	21	NEIN 0
Besonderheiten	1 Enthaltung		

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Maxim Walter im Auftrag des Referats für Öffentlichkeitsarbeit		
Antragdatum (Start / Ende)	16.12.2020 (15:34 Uhr) – 18.12.2020 (15:34Uhr)		
Antragstext	<p>Das Referat für Öffentlichkeit des AStA wird gebeten das Call for Paper der studentischen Tagung für Philosophie Dia:logos. Die Tagung wird von der Fachschaft Philosophie ausgerichtet und diese haben uns darum gebeten das Call for Paper auf der Website des AStA zu veröffentlichen.</p>		
Begründung (optional)	s. beigelegten Aufruf		
Teilnehmer*innen	Christian, Maxim, Peer, Henning, Benedikt, Luisa, Lukas, Johanna, Desiree, Chiara, Ragna, Maximilian, Carina, Lena, Hans Jonas, Michel, Sven, Kristin, Emely, Habib		
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	20	NEIN 0
Besonderheiten			

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 20.06.2021

Antrag

Im Rahmen des Pride-Month wird der diesjährige **CSD Mittelhessen** am 26.06.2021 in Marburg stattfinden. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation beschränkt sich der CSD lediglich auf eine Demonstration. Um trotz der pandemiebedingten Umstände diesen Tag mit all seinen Implikationen für die LGBT*IQ+ Community gebührend zu begehen und innerhalb der queeren Community des QFF/ /R Vernetzung und Austausch zu fördern, ist für Freitag den 25.06.2021 geplant gemeinsam (corona-konform) Plakate und Transpis für die Demonstration zu gestalten.

Für die benötigten **Materialien** wie z.B. verschiedene Farben, Pinsel, Stoffe, etc., welche auch nach dem CSD für andere Veranstaltungen benutzt werden können, beantrage ich ein Rahmenbudget von **75,- Euro**.

Rückfragen gerne in der nächsten AStA-ViKo.

Mit lieben Grüßen

Bastian für das QFF||R

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 17.03.2021

Antrag

Als letzter Programmpunkt der Vortragsreihe „(Ohn-)Macht – Geschlechterverhältnisse im 21. Jahrhundert“ soll am **14.07.2021** der profeministische Aktivist und **Autor Kim Posster** einen **Online-Vortrag** zum Thema **kritische Männlichkeit** mit dem Titel **„Täterschutz und Männlichkeitskritik“** halten. Im Anschluss an den einstündigen Vortrag wird es Raum für eine halbe Stunde Diskussion geben.

Gerade vor dem Hintergrund, dass sich die letzten Vorträge innerhalb der Veranstaltungsreihe primär mit der Lebensrealität weiblich sozialisierter/weiblich gelesener Personen beschäftigte und die Rolle von männlich sozialisierten/gelesenen Personen bezüglich emanzipatorischer feministischer Bestrebungen oftmals auch medial zu kurz kommt, dient der Vortrag als Chance einen ersten Zugang zu diesem Thema zu gewinnen und im Anschluss über Männlichkeit(en) und die Verantwortung männlich sozialisierter/gelesener Personen als Verbündete der feministischen Bewegung zu diskutieren.

Folgend der Ankündigungstext:

Nicht alle (heterosexuellen, cis-) Männer sind Täter, das stimmt. Aber fast alle Täter bei sexualisierter und sexueller Gewalt sind Männer. Und zwar nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb der Linken. Der Vortrag will sich hier vor allem die Frage nach dem „Warum“ stellen: Warum sind (hetero-cis) Männer in fast allen Übergriffen die Täter? Warum „wissen“ das Männer und ziehen daraus dann aber keine Konsequenzen? Statt konkrete Konzepte gegen Übergriffe zu analysieren, wird es vor allem darum gehen, wie Täterschaft in der „ganz normalen“ Praxis linker Männer (nicht) vorkommt. Mit feministischer Theorie und den eigenen Erfahrungen in „pro_feministischen“ Kontexten soll der alltägliche Täterschutz und die Ersatzhandlungen, die Mann sich dann als „Kritische Männlichkeit“ schönredet, analysiert werden. Was es dagegen braucht, so die These, die wir gemeinsam diskutieren wollen, ist eine organisierte Männlichkeitskritik, die breit und grundlegend von Männern eingefordert werden muss

Zum Referenten:

Kim Posster ist profeministischer Aktivist und war am Aufbau und der Organisation mehrerer Gruppen zur kritischen Männlichkeit beteiligt. Er publiziert zu profeministischer Männerpolitik und Feministischem Materialismus. Er wirkte unter anderem am Sammelband „Vom Scheitern, Zweifeln und Ändern: Kritische Reflexionen von Männlichkeiten“, welcher im Februar diesen Jahres von Blu Doppe herausgegeben wurde mit.

Ich beantrage für den Vortrag ein Honorar von **200€**

Rückfragen gerne in der nächsten AStA-Viko.

Mit lieben Grüßen
Bastian für das QFF|IR